

Dezember

Langener Zeitung

D 4449 BX



AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER
NACHRICHTEN
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach



Heute in der LZ:

Machen Sie mit
beim großen
Wettbewerb

„Schaufenster
Langen“

50 Preise sind
zu gewinnen.

Nr. 97

Dienstag, den 4. Dezember 1979

83. Jahrgang

Als es ans Bezahlen ging, fehlte das Geld

Haupt- und Finanzausschuß hat sich blamiert

„Außer Spesen nichts gewesen“, so könnte man den Abschluß der dritten Haupt- und Finanzausschußsitzung am Donnerstagabend definieren, denn als Stadtkämmerer Dr. Uwe Zenske die Kosten für die vom Ausschuß genehmigten Anträge bekanntgab, wurden die Gesichter der Ausschußmitglieder immer länger. Nach über 13stündigen Beratungen von haushaltswirksamen Anträgen zeigte es sich, daß weit über das Ziel hinausgeschossen worden war. Im Vermögenshaushalt hatte der Haupt- und Finanzausschuß 1 756 500 Mark und im Verwaltungshaushalt 340 600 Mark beschlossen.

Helmut Schneider (CDU) meinte, da bleibe nichts anderes übrig, als an die Rücklage zu gehen, denn dem Bürger werde schließlich etwas geboten.

Dr. Zenske zeichnete vor, wie sich die Finanzlage der Stadt darstelle, wenn auch der letzte mögliche Rest der Rücklage miteinbezogen werde. Insgesamt seien 917 000 Mark dann noch übrig, hiervon gehöre ein Teil zur gesetzlich vorgeschriebenen Rücklage und 750 000 Mark müßten für „Notlagen“ vorhanden sein. Alles in allem zeige sich dann eine Deckungslücke von 713 500 Mark. Stadtverordnetenvorsteher Josef Fuchs wollte die Gemüter beruhigen, indem er meinte: „Machen wir uns keine Gedanken, lassen wir unseren Stadtkämmerer mit der schwierigen Situation im nächsten Jahr allein.“ Dr. Zenske klärte erregt diesen Irrtum auf und sagte: „Meine Herren, Sie sind verpflichtet, den Haushalt auszugleichen und für Deckung der Ausgaben zu sorgen.“

Nicht ohne eine gewisse Genugtuung wies Günter Blinda (NEV) darauf hin, daß sich seine Fraktion gegen die Gewerbesteuererhöhung gewehrt habe. Diese sollte erst nach Abschluß der Haushaltsberatungen für 1980 vorgenommen werden.

Ausschußvorsitzender Werner Heinen (CDU) meinte, es sei unfair, jetzt alles der CDU in den Schuh schieben zu wollen. Helmut Schneider (CDU) schlug vor, die für den Ausbau der Radwege beschlossenen 500 000 Mark zu kürzen, den Schneidhüwelplatz und die Vierhäusergasse zu streichen. Dieser Vorschlag erregte Ärger bei den anderen Fraktionen. Blinda erwiderte, es solle besser der Seerosenteich und der Skulpturengarten gestrichen werden als Anträge, die die Sicherheit der Bürger betreffen.

Manfred Goransch (SPD) bezeichnete es als unredlich, jetzt die Anträge der anderen streichen zu wollen, um die eigenen zu retten. Wenn die CDU den SPD-Anträgen gefolgt wäre, dann wäre dieses Desaster ausgeblieben. Jürgen Eilers (SPD) kritisierte, daß nicht vor Beginn der Ausschußsitzung über die Finanzierung gesprochen wurde. Wenn die CDU sich an die Bitte des Magistrats gehalten hätte, zu jedem Antrag einen Deckungsvorschlag zu machen, wie es die SPD getan habe, dann wäre es gar nicht zu dieser Deckungslücke gekommen.

Werner Heinen (CDU) schlug vor, in dieser Woche noch zwei weitere Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses abzuhalten, um Streichungen bei den beschlossenen Anträgen vorzu-

nehmen. Dieser Vorschlag stieß auf keine Gegenliebe. Kurt Göhr (SPD) stellte kurz vor Mitternacht den Antrag auf „Schluß der Debatte“, dem auch die Mehrheit des Ausschusses folgte.

Den Fraktionen bleibt jetzt bis zum 5. Dezember Zeit, neue Anträge einzureichen. Die Entscheidung bleibt dann der Stadtverordnetenversammlung überlassen.

Hier eine Auflistung der 127 Anträge, die von den einzelnen Fraktionen zum Haushaltsplanentwurf 1980 eingereicht wurden:

Anträge der CDU-Fraktion
Öffnung des abgedeckten Sterzbachlaufes (ohne Kostenabgabe).

Mitgliedsbeitrag für Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz ab 1980 jährlich 300 Mark (einstimmig)

Schulwegsicherung 11 200 Mark (einstimmig)
Betreuerhonorare für Kommunales Kino 3000 Mark (einstimmig)

Betrieb des Kommunalen Kinos 17 000 Mark (einstimmig)

Zuschüsse an kulturelle Vereine 7700 Mark (einstimmig)

Ausgrabung in der Langener Gemarkung 5000 Mark (CDU ja, SPD nein, NEV nein)

Bildhauer-Symposium 25 000 Mark (CDU ja, SPD nein, NEV nein)

Literatur-Abende 12 000 Mark (CDU ja, SPD und NEV nein).

Ausstellungen im kulturellen Bereich 10 000 Mark (einstimmig)

Ausstellung zeitgenössischer Plastik in Oberlinden 10 000 Mark (einstimmig)

Kurse, Vorträge, Seminare, ohne Kostenabgabe (einstimmig)

Die Einnahmen der Musikschule werden um 5000 Mark gekürzt (einstimmig)

Zuschüsse für allgemeine Heimatpflege 4000 Mark (einstimmig)

Ergänzungen des Stadtarchivs 4000 Mark (wurden zurückgezogen)

Allgemeine Heimatpflege 2000 Mark (einstimmig)

Weihnachtspaketaktion 8000 Mark (einstimmig)

Durchführung von Tanzees und ähnlichen Veranstaltungen für Junioren 15 000 Mark (CDU ja, SPD nein und zwei Enthaltungen)

Aktion zum „Jahr des Kindes“ 5000 Mark (einstimmig, hier lagen fast gleichlautende Anträge von SPD und NEV vor, sie wurden mit einbezogen)

Veranstaltungen des Jugendcafés 4000 Mark (einstimmig)

Zuweisungen an Organe der Wohlfahrtspflege 6000 Mark (einstimmig)

Zuschüsse für laufende Zwecke anderer sozialer Einrichtungen 6500 Mark (hier wurden SPD- und NEV-Anträge miteinbezogen, einstimmig)

Jugendveranstaltungen mit dem Stadtjugendring und der Stadthallenverwaltung (wurden als erledigt bezeichnet)

Unterstützung außerhalb der Sozialhilfe 1100 Mark (einstimmig)

(Fortsetzung auf Seite 2)

Höherer Personalbedarf durch Körperschaftssteuerreform

„Die 1977 in Kraft getretene Körperschaftssteuerreform hat zu einem erheblichen Personalbedarf an zusätzlichen Fachkräften an Hessens Finanzämtern geführt.“ Dies teilte jetzt Hessens Finanzminister Heribert Reitz dem SPD-Landtagsabgeordneten Matthias Kurth auf eine entsprechende Anfrage hin mit. Ausgangspunkt für die Anfrage Kurths war dessen Besuch beim Finanzamt Langen, wo diese Fragen angesprochen worden waren.

Folge der Körperschaftssteuerreform, die erhebliche Vergünstigungen für diese Unternehmen (zumeist Gesellschaften mit beschränkter Haftung) brachte, war nämlich eine erhebliche Zahl von Neugründungen in diesem Bereich. So wurden 1977 und 1978 insgesamt 7517 Gesellschaften mit beschränkter Haftung in Hessen neu gegründet, weiterhin 56 Aktiengesellschaften und 31 Genossenschaften. Zieht man davon Löschungen, Sitzverlegungen etc. ab und berücksichtigt nur die steuerpflichtigen Körperschaften, so ergibt sich 1977 und 1978 ein Zugang von 5923 Körperschaften. In den beiden Jahren zuvor waren es dagegen nur insgesamt

2364 Zugänge, so daß also mehr als eine Verdoppelung eingetreten ist.

Nach Schätzungen des Finanzministeriums sind etwa 350 bis 400 Zugänge auf Umgründungen von Personen- in Kapitalgesellschaften zurückzuführen. Diese Umgründungen haben für die Inhaber den Vorteil, daß die persönliche Haftung für die Verbindlichkeiten des Unternehmens entfällt. Weiterhin teilte der Finanzminister mit, daß rund die Hälfte der neu errichteten Körperschaften den Klein- und Kleinstbetrieben zuzuordnen ist.

Der starke Zugang seit der Reform und die damit verbundene Zunahme an Umfang und Schwierigkeit in der steuerlichen Bearbeitung erfordert zahlreiche zusätzliche Sachbearbeiter und Sachgebietsleiter bei den Finanzämtern. Daneben müßten zahlreiche Schulungen stattfinden. Das Ministerium will die Veranlagungen und Prüfungen allerdings weiterhin zentralisiert durchführen, um die kleineren Finanzämter zu entlasten.

Gegen Hauswand geprallt

Zwei Schwerverletzte, zwei Leichtverletzte und einen Sachschaden von rund 4000 Mark forderte ein Verkehrsunfall in der Nacht zum Freitag gegen 1.19 Uhr in Offenbach.

In Richtung Urberach fahrend kam ein mit vier Personen besetzter VW-Käfer in einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab, überfuhr den Gehweg und prallte gegen eine Hauswand. Nach Angaben der Fahrzeuginsassen soll dies aufgrund des dichten Nebels geschehen sein. Bei dem Fahrzeugführer wurde Alkoholgeruch festgestellt und eine Blutprobe angeordnet.

Telefonanrufer verbreitet Schrecken

Ein schändliches Spiel mit den Gefühlen treibt derzeit ein angeblicher Dr. Herzog, der wahre Schreckensmachrichten verbreitet. Der Unbekannte ruft Familien an und teilt mit, daß Angehörige in das Dreieich-Krankenhaus eingeliefert wurden und dort verstorben sind. Viele besorgte Familienangehörige sind im Krankenhaus vorstellig geworden. Allein am 28. 11. sind drei dieser Fälle bekannt geworden.

Des Kanzlers Parteifreunde

(wh1) — Seit gestern tagt der Parteitag der Sozialdemokraten in Berlin. Eine Zeitung hörte es sich in der jüngsten Vergangenheit so an, als spiele Helmut Schmidt mit den schwersten aller politischen Waffen, dem Rücktritt. Jedenfalls für den Fall, daß ihm die eigenen Parteifreunde auf dem Berliner Parteitag die Gefolgschaft in zwei Schlüsselfragen aktueller Politik versagen sollten, in der Energie- und der Verteidigungspolitik.

Die Modernisierung und Stationierung neuer Mittelstreckenraketen auf dem Territorium der Bundesrepublik paßt vielen SPD-Politikern nicht. Breschnjews Verhandlungsangebot, Gromykos Drohungen, der Stationierungsbeschuß der NATO werde die Tür zu den von Bonn gewünschten Abrüstungsverhandlungen zuschlagen, und die zunehmende Haltung einiger NATO-Länder haben die Kritiker gestärkt.

Dramatisch ist diese Auseinandersetzung, weil die Bundesregierung im Dezember ihr Ja zur Nachrüstung sagen wird, gleichgültig, was der SPD-Parteitag beschließt. Hierzu ist der Druck der USA so stark, daß kein Bewegungsspielraum bleibt. Helmut Schmidt ist nicht zu beneiden. Betreibt er eine andere Politik, als es die Basis will? In einem Fernsehinterview verneinte dies Egon Bahr.

Etwas weniger dramatisch dürfte die Frage der Energiepolitik beantwortet werden. Die Verfechter einer „neuen Energiepolitik“ innerhalb der SPD verlangen den Verzicht auf die Entwicklung zukunftsreicher Kerntechnologie, Moratorium für die im Bau befindlichen Kraftwerke, Genehmigungsstopp für neue Atommeiler und fast ausschließliches Vertrauen auf die bessere Energienutzung.

Daß dieser Konflikt zwischen einem Kanzler, der eine Politik macht, und einer Partei, die eine andere Politik will, zu einer unerträglichen Spannung führen wird und dem politischen Gegner unüberreflechte Argumente liefert, liegt auf der Hand. Doch die Mehrheit der SPD-Delegierten ist sich zehn Monate vor der Bundestagswahl wohl darüber klar, daß die große Chance der Sozialliberalen, 1980 erneut die Regierung zu bilden, entscheidend von Helmut Schmidt abhängen wird.

Mal Rot mal Schwarz

(wh1) — Die 400 Delegierten der Saar-Liberalen geben Feuer frei für ihren Vorsitzenden Klump: die Saar-FDP bleibt auf CDU-Kurs. Hierzu ein Churchhill-Wort: „Nie zuvor haben so wenige so wenige so viel aufgebürdet.“ Nicht einmal 400 FDP-Mitglieder im jüngsten Bundesland, ein halbes Prozent der Wahlberechtigten, verlangten den Fortbestand der CDU-FDP-Koalition. Die politische Spannung im Saarland knistert. Die Freien Demokraten verfügen gerade über drei Sitze (!) im Landtag, aber sie reichen dafür aus, daß der Schwanz mit dem Hund wackeln konnte und wahrscheinlich weiter wackeln wird. Die FDP im Bundestag sieht diese Entwicklung nicht gern.

Ministreuem

(wh1) — Es sei absurd, so meint Bundesinnenminister Baum, wenn der Steuerrebell Fredersdorf sage, ein Fünftel der Mitarbeiter im öffentlichen Dienst sei überflüssig. Und polemisch fragte der Minister zurück, ob die Lehrer überflüssig seien, die Krankenschwestern, die Polizisten. Natürlich sind sie nicht überflüssig! Der Minister sollte sich aber einmal Gedanken darüber machen, wieviele Gesetze überflüssig sind, für deren Ausführung Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes gebraucht werden. Ist es wirklich richtig, daß innerhalb von einem Dutzend Jahren die Zahl der beim Bau eines Hauses zu beachtenden Gesetze von 48 auf 250 vermehrt wurde? Ist es wirklich unerlässlich, daß in einem sogenannten freihetlichen Rechtsstaat an die anderthalbtausend Gesetze und noch einmal weit über zweitausend Rechtsverordnungen allein des Bundes beachtet werden müssen? Und die vielen, vielen Steuern, die ja nicht verwaltet werden müssen, lassen den Bürger allezeit seine Ohnmacht und die Allmacht des für-solligen Staates spüren. Deshalb ist die Genugtuung darüber berechtigt, daß nun wenigstens Spielkarten, Zündwaren und Essigsäure nicht mehr besteuert und nicht mehr von Mitarbeitern verwaltet werden sollen.

Räume im alten Gefängnis für Club Voltaire

Die Langener SPD-Stadtvordnertenfraktion vertritt die Meinung, dem Club Voltaire schon jetzt eine Zusage zu machen, daß er Räume im alten Gefängnis erhalten soll, das von der Stadt angekauft und renoviert wird. Einen entsprechenden Antrag leitet die SPD-Fraktion an die Stadtverordnetenversammlung weiter.

Ihre Initiative begründet die SPD-Fraktion damit, daß es für den Club Voltaire von höchster Wichtigkeit sei, möglichst schnell konkrete Pläne für die weitere Zukunft zu entwickeln, da sonst die Gefahr bestehe, daß der Club endgültig auseinanderfalle. Seit dem Verlust der bisherigen Club-Räume in der Frankfurter Schule durch die Kündigung des Kreises sei der Club Voltaire bereits in eine sehr schwierige Situation geraten, da die Grundlage für die Aktivitäten entfallen sei.

Werde die gegenwärtige Ungewißheit noch länger aufrecht erhalten, so sei zu befürchten, daß die noch verbliebenen Aktiven des CV endgültig aufgäben. Für sie sei es wichtig, wieder eine konkrete Alternative für die weitere Existenz des Clubs zu erhalten. Werde dem CV schon jetzt eine Zusage für das alte Gefängnis gemacht, so könne er auch schon jetzt mit Planungen für die Zeit nach der Eröffnung beginnen.

In diesem Zusammenhang machte die SPD-Fraktion auch deutlich, daß sie eine Unterbringung des Clubs in Barackenräumen, wie dies im Gespräch gebracht wurde, nicht für eine angemessene Lösung ansehe. Mit einem derartigen Angebot werde man den Wünschen des Club Voltaires keinesfalls gerecht.

**Männerchor
LIEDERKRANZ
1928
LANGEN**

Morgen, Mittw., 19.30 Uhr
Singstunde
im Lämmchen



Deutscher Bund für
Vogelschutz
— Gruppe Langen —
— Verband für Natur und
Umweltschutz —

1. Info-Abend am Diens-
tag, 4. 12. 79, um 19.30
Uhr in der Gaststätte
„Zum Treppchen“.

**Sport- und
Sängergemein-
schaft 1899 e.V.**

Abt. Gesang
Unsere Chorproben fin-
den am Donnerst., d. 6.
12. 79, wie folgt statt:
Paldi-Kinderbett, 70/120,
m. Matr., E.Herd u. gr.
Frauensch, 19.45 Uhr,
Männerch, 20.30 Uhr. Wir
biten um pünktliches u.
vollzähliges Erscheinen.

Jahrgang 1914/15 und
1915/16

Zu einem vorweihnäch-
lichem Besammensein
treffen wir uns am Frei-
tag, dem 7. 12. 1979, um
18.30 Uhr im Foyer der
TV-Turnhalle.

Am Freitag, dem 7. 12. 79,
um 10 Uhr, verstellere ich
öffentl. meistbietend ge-
gen Barzahlung in Drei-
eich, Theodor-Heuss-Str.
15, Staubsauger mit Zu-
behör, 1 Kassettenein-
gerät.
Hirsch JOS. a. GV

Gelegenheit! Große Auto-
rennbahn Carrera 124,
neuerwerb mit viel Zube-
hör, Neuwert ca. 900.—
DM für DM 500.— zu ver-
kaufen. Tel. 4 96 14.

VW 1300, Bj. 69, 88 000
km, TÜV bis Ant. 80, re-
paraturbed., m. Radio, Mo-
tor einwandfrei, VB 800.—
Paldi-Kinderbett, 70/120,
m. Matr., E.Herd u. gr.
Frauensch, 19.45 Uhr,
Männerch, 20.30 Uhr. Wir
biten um pünktliches u.
vollzähliges Erscheinen.

Unser Beitrag zur Sicherung der Renten ist da:
Dieter Sebastian
1. Advent 1979
Maria-Luise Raub geb. Bauer
Michael Raub
Am Oberwald 21 · 6101 Brensbach

KÜCHENSTUDIO
DURK
Ihr Küchen-
fachmann
nimmt auch Zeit für Sie, berät Sie, plant und
liefert Ihre Einbauküche individuell zu gunst-
igen Bedingungen. Eigenes Kundenzentrum.
Küchenstudio Bürostadt, Sonntag 14. 17 Uhr
Besichtigung, kein Verkauf.
Das besondere Angebot:
Die Sicherheitsküche mit den weichen Ecken
erspart Ihnen und Ihren Lieben blaue Flecken
Fahrgasse 26/Ecke Berliner Str., Tel. 28 73 35
Bürostadt Niederrad, Lyoner Str. 44, Tel. 28 73 35

Häuser, Grundstücke, Egt.-Wo.
verkauft man in Langen und Umgebung
erfolgreich, sicher und schnell durch den
Verkaufsförderer für Immobilien (seit 1956)
GÄRTNER
9070 Langen, Mühlstraße 3
Tel. 061 03/7 42 55

LBS Landes-
Bausparkasse
OB-Bausparkasse der Sparkassen

**AUF GEHT'S ZUM ZIEL
DES JAHRES BIS 31.12.**

Sichern Sie sich Ihre '79er Bauspargewinne.

Beratung bei
LBS-Bezirksleiter:
Robert Eurlach
Beratungsstelle Langen
Rheinstraße 32
Telefon (0 61 03) 2 10 16
Privatruf (0 61 03) 2 96 98
und der Sparkasse.

Nach einem erfüllten Leben entschlief am 30. November 1979 unsere
geliebte Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Schwester

Gertrud Diefenbach
geb. Keiser
kurz vor Vollendung ihres 84. Lebensjahres.
In tiefer Trauer:
Liesel Herrmann geb. Diefenbach
Andreas und Emmi Schrod geb. Diefenbach
Hans und Christa Steltz geb. Herrmann
Willi Herrmann
Kurt Schrod
Bärbel und Peter Schrod
Urenkel Volker, Viola und Angela
Schwester Martha Peters geb. Keiser
und alle Angehörigen

Langen, Florian-Geyer-Straße 2
Die Beerdigung findet am Donnerstag, 6. 12. 1979, um 13.30 Uhr, auf dem
Langener Friedhof statt.

Nach langem, schwerem, in Geduld ertragenem Leiden, entschlief am
30. 11. 1979 meine liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter, Großmutter,
Schwester, Tante, Cousine und Patin

Hedwig Kronz
geb. Reith
im 72. Lebensjahr.
In stiller Trauer:
Karl Kronz
Karlheinz Kronz und Familie
Lothar Kronz und Familie
Christa Schäfer geb. Kronz und Familie
sowie alle Angehörigen
Florian-Geyer-Straße 6
6070 Langen
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 6. 12. 1979, um 14.15 Uhr,
auf dem Langener Friedhof statt.

Nach tapfer ertragenem Leiden nahm Gott der Herr meinen lieben Mann
und guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Christoph Brehm
geb. 17. 10. 1908 gest. 1. 12. 1979
zu sich in die Ewigkeit.
In stiller Trauer:
Elisabeth Brehm geb. Wiegand
Gisela Brehm
Fritz Brehm und Familie
Ludwig Brehm
Friedhofstraße 22
6070 Langen
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 6. 12. 1979, um 10.15 Uhr,
auf dem Langener Friedhof statt.

Ich hab' das Leben überunden,
bin nun befreit von Schmerz und Pein,
denkt oft an mich in stillen Stunden
und laßt mich immer bei Euch sein.

Meine liebe Mutter, unsere gute Oma
Katharina Bornet
geb. Kühn
wurde heute von ihrem jahrelangen, schweren Leiden im Alter von
82 Jahren erlöst.
In stiller Trauer:
Edlith Brück geb. Bornet
und Kinder
Egelsbach, den 3. 12. 1979
Frankfurter Straße 13
Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 6. 12. 1979, um 13.30 Uhr, auf
dem Egelsbacher Friedhof statt.

LANGENER ZEITUNG - TEL. 21011

DANKSAGUNG
Für die liebevolle Anteilnahme zum Ableben meines lieben Mannes,
unseres guten Opas
Alfred Barth
sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank. Ganz besonderen Dank
Frau Pfarrerin Tröskel für die trostreichen Worte sowie den Herren der
Firma Schliess AG / Nassovia und des Odenwaldklubs Goddelau.
Langen, im November 1979
Mühlstraße 1
Frieda Barth
und Angehörige

Müh' und Arbeit war sein Leben
Ruhe hat ihm Gott gegeben.
Mein lieber Vater, Schwiegervater, unser guter Opa, Pate und Onkel
Johann Wilhelm Nagel
ist heute nach kurzer Krankheit im 93. Lebensjahr sanft entschlafen.
In stiller Trauer:
Gertrud Zimmer geb. Nagel
Helz Zimmer
Heinz-Jürgen und Volker
und alle Angehörigen
Bachgasse 10 und Dreieichring 2
6070 Langen, 3. 12. 1979
Die Beerdigung findet am Freitag, 7. 12. 1979, um 10.15 Uhr, auf dem
Friedhof in Langen statt.

D 4449 BX

Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

**EGELSBACHER
NACHRICHTEN**
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

**Hainer
Wochenblatt**
HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH UND DIE UMGEBUNG VON DREIEICH

**Sport
und Unterhaltung**

Nr. 98 Freitag, den 7. Dezember 1979 83. Jahrgang

**Düsseldorfer Architekten planen
Flugsicherungszentrum in Langen**
Ein gelungenes städtebauliches Wurf / 120 Millionen Baukosten

Mit der Flugsicherungs-Regionalstelle Frankfurt wird in den achtziger Jahren ein Nervenzentrum
des internationalen Luftverkehrs vom Rhein-Main-Flughafen nach Langen verlegt. In diesen Tagen
fiel eine wichtige Entscheidung. Wie wir bereits berichteten, erhielt ein Architekturbüro
das Modell der Düsseldorfer Architekten Brigitte und Christoph Parade den mit 28 000 Mark
dotierten ersten Preis von insgesamt neun Bewerbern. Bei dem preisgekrönten Entwurf stellte die
Jury „die gut gelöste funktionelle Zuordnung, die städtebauliche Lösung und die gelungene Verbin-
dung zum Umfeld“ heraus. Der Komplex, dessen Baukosten nach dem derzeitigen Kostenstand auf
etwa 120 Millionen Mark veranschlagt sind, umfaßt neben der Regionalstelle Frankfurt auch die
Schulen der Bundesanstalt für Flugsicherung (BFS) und des Deutschen Wetterdienstes.
Die weiträumigen Bauwerke werden neben den bereits vorher geplanten Neubauten für das Paul-
Ehrlich-Institut für Seren und Impfstoffe und für das Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene
unmittelbar an der Heinrich-Hertz-Straße errichtet. Mit ihrer Fertigstellung ist allerdings nach Aus-
kunft des zuständigen Referenten der BFS-Zentralstelle am Frankfurter Opernplatz nicht vor Ende
1984 zu rechnen. Bevor die Flugsicherungsstellen aus dem Terminal-Komplex auf dem Rhein-Main-
Flughafen nach Langen ziehen, werden allerdings zwei weitere Jahre verstreichen, denn so viel Zeit
erfordert die Installation der umfangreichen technischen Einrichtungen und die gründliche Erprobungs-
phase.

Neben der Tower-Mannschaft, die zur Lenkung
der Flugbewegungen auf direkte Sichtverbin-
dung zu den auf den Bahnen startenden und lan-
denden Jets angewiesen ist, werden lediglich der
Fernmelde- und Beratungsdienst der
Flugsicherungs-Regionalstelle auf Rhein-Main
bleiben. Das sind nur einige Dutzend der rund
sechshundert Mitarbeiter, die die Regionalstelle
Frankfurt — die größte in der Bundesrepublik —
bereits heute zählt. Ein großer Teil der Bedien-
steten wohnt südlich des Flughafens, nicht we-
nige davon in Langen selbst. Aus ihrem Kreis
war auch auf das Gelände am Neurott hinge-
wiesen worden, als nach einem neuen Standort
gesucht worden war. Denn schon vor vielen Jah-
ren war abzusehen gewesen, daß Rhein-Main aus
den Nähten platzen wird.
Das Preisgericht hebt in seiner Stellungnahme
zu dem Entwurf der Düsseldorfer Architekten
hervor: „Die Durchdringung des fußläufigen Be-
reichs von der Heinrich-Hertz-Straße über das
Forum zur Sportfläche in den naheliegenden
Wald ist nicht nur für die Institute, sondern auch
für das überörtliche Fußwegnetz von Vorteil.“
Es wird darauf hingewiesen, daß die Wasserre-
iche nicht nur der Gartengestaltung dienen sol-
len. Vielmehr kommt ihnen auch an Stelle eines
Zaunes Bedeutung für die Sicherung der
Flugsicherungs-Regionalstelle zu. Wörtlich heißt
es in dem Bericht der Jury: „Allerdings sind sol-
che Wasseranlagen, obwohl erwünscht, in der
Erstellung wie auch im Betrieb sehr
aufwendig.“ Zugleich stellten die Preisrichter
aber auch fest, daß die Freiraumgestaltung mit
den Wasserflächen für den Entwurf von Brigitte
und Christoph Parade wesentlich ist und „mög-
lichst weitgehend realisiert werden soll“.
(Fortsetzung auf Seite 3)



Dieser städtebaulich gelungene Entwurf für das neue Flugsicherungszentrum in Langen-Neurott ist
von der Jury mit dem ersten Preis bedacht worden. Er stammt von einem Düsseldorfer Architekturbüro
und soll Anfang der achtziger Jahre in die Tat umgesetzt werden. Die Baukosten werden nach
heutigem Preisstand auf rund 120 Millionen Mark beziffert. Im hell angelegten vorderen Teil des Bil-
des das Paul-Ehrlich-Institut (links) und das Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene. Das 15
Hektar große Areal der Bundesanstalt für Flugsicherung ist dunkel gekennzeichnet. Links in Bild-
mitte die Pitterhalle, die bereits ab März 1980 als Zentrallager der Bundesanstalt für Flugsiche-
rung dienen wird. Daneben in Bildmitte die künftige Flugsicherungs-Regionalstelle Frankfurt, an
die sich — durch eine Wasserfläche getrennt — (nach oben auf dem Foto) das Internat und die Schu-
len der BFS sowie des Deutschen Wetterdienstes anschließen werden. Das Bauprogramm beinhaltet
auch ein Casino und Sportstätten. Rechts in der Bildmitte der mit Bäumen beplanzte zukünftige
Parkplatz für den gesamten Komplex.

**Lärmkontrollen
in der Altstadt**

Polizeipräsident reagierte schnell
Aufgrund der Beschwerden zahlreicher
Bewohner der Langener Altstadt über den
Verkehrslärm in den engen Straßen hat
der Magistrat den Polizeipräsidenten in
Offenbach gebeten, sich verstärkt dieses
Problems anzunehmen. Es wurden Kon-
trollen vorgeschrieben, die sich insbeson-
dere auf motorisierte Zweiräder konzen-
trieren, weil von diesen die größte Lärm-
belastung ausgeht und darüber die meis-
ten Klagen aus nahezu allen Bevölke-
rungskreisen vorliegen.
Die Polizei hat sehr schnell reagiert. Po-
lizeipräsident Taube vom Polizeipräsidium
Offenbach hat jetzt telefonisch mitge-
teilt, daß in nächster Zeit schwerpunk-
tmäßige Kontrollen in Langen erfolgen.
Mit Anzeigen müssen auf jeden Fall jene
rechnen, die durch sinnlose Rasereien,
Veränderungen in den Auspuffanlagen
oder sogenannte Kavalerstarten unnötigen
Lärm produzieren.

**Die Genossen sagten „Ja“
zu ihrem Kanzler**

Vom Parteitag der Sozialdemokraten in Berlin
von unserem Redaktionsmitglied W. H. T. Langhans
Der Termin der Bundestagswahl im nächsten
Jahr wird voraussichtlich auf den 5. Oktober fest-
gelegt. Diesen Tag will die Bundesregierung nach
dem gegenwärtigen Stand ihrer Überlegungen
Bundespräsident Karl Carstens vorschlagen,
wie am Rande des SPD-Parteitages in Berlin
bekannt wurde.
„Sicherheit für die 80er Jahre“, so heißt der Slog-
an der Sozialdemokraten. 400 Delegierte vertre-
ten im Internationalen Kongreß Centrum 997 000
Parteimitglieder.
Herbert Wehner ist trotz seiner 74 Jahre der
eisernen Zuchtmeister der Genossen geblieben. Vor
ihm kuscheln sogar solche, die sonst als despoti-
sche Naturen gerne selbst ihre Kräfte zeigen.
Doch diesmal geht es Wehner um eine gänzlich an-
dere Sache und Wirkung. Er will, während er
seine Stimme zu durchschlagendem Röhren stei-
gert, nicht herrischer Befehlshaber sein, sondern
gleichsam ein besorgter Onkel, der im Bewußt-
sein großer Gefahr (Bundestagswahl 1980) ver-
sucht, arglose Zöglinge vor Unheil zu bewahren.
„Kinder“, schreit Herbert, „paßt auf!“ Dieser
Alarm leitete den Höhepunkt einer rednerischen
Meisterleistung ein. Seine anscheinenden Satz-
brocken entpuppten sich als Mosaiksteine, die
sich von ihm mit leichter Hand sinnvoll zusam-
menfügen lassen.
Daß es in den 80er Jahren allerdings weniger ge-
sichert als eher gefährlich zugehen mag, ließ sehr
eindrücklich Egon Bahr seine Genossen wissen.
Für ihn stellt sich im Hinblick auf das nächste
Jahrzehnt eine bange Frage: Wird der Mensch von
der Technik beherrscht oder gelingt es ihm, sie zu
beherrschen? Dies, so Bahr, gelte vor allem auf
den Gebieten der Energie und der Waffen. Falls
Sozialdemokraten es zulassen sollten, daß der
Mensch verklärt werde von einer computerge-
steuerten, totalen Zuwachsgesellschaft, von Kern-
spaltung getrieben und zugleich bedroht, so
würde dies nach Bahrs Worten „geschichtlich un-
ser Ende“ sein. Als SPD-Geschäftsführer kam er
freilich nicht umhin, zur Inszenierung des Ber-
liner Spektakels 1,2 Millionen Mark auszugeben.
Wer vor Wochen noch glaubte, der Parteitag
würde als zentrales Problem das Thema Kern-
energie zu bewältigen haben, irrte. Entschärfende
Vorarbeit hierzu leistete eine 20köpfige Kommis-
sion unter Vorsitz von Horst Ehmke.
(Fortsetzung auf Seite 5)

Junge schwer verletzt
Schwere Verletzungen erlitt ein 8jähriger Junge
bei einem Verkehrsunfall, der sich am Montag ge-
gen 17.30 Uhr ereignete. Es entstand ein Sachschaden
von rund 1500 Mark.
Der Junge fuhr auf dem Gehweg der Südl. Ring-
straße und wollte diese überqueren. Nach Zeugen-
angaben soll er die Fahrbahn betreten haben,
ohne genügend auf den Fahrzeugverkehr zu achten.
Er wurde von einem Pkw erfaßt und zu Boden
geschleudert.

Kirchliche Nachrichten

Freitag, 7. 12. 1979
 14.30 Uhr Probe des Kinderchores I in der Burgkirche
 15.30 Uhr Probe des Kinderchores II in der Burgkirche
 ab 15.00 Uhr Helfer treffen sich im Gemeindehaus zur Vorbereitung des Adventskaffees

Samstag, 8. 12. 1979
 14.30 Uhr Trauung in der Burgkirche: Hans-Georg Richter und Ingrid Maier
 18.30 Uhr 2. Adventsandacht in der Schlosskirche Philippseich (Pfr. Rudat)
 Mitfahrgelegenheiten werden über das Pfarramt I und die Kirchenvorsteher angeboten
 ab 15.00 Uhr Adventskaffee im Gemeindehaus

Sonntag, 9. 12. 1979 (2. Advent)
 10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Pfr. Rudat)
 11.15 Uhr Kindergottesdienst in der Burgkirche
 ab 15.00 Uhr Adventskaffee im Gemeindehaus

Montag, 10. 12. 1979
 18.30 Uhr Kindergottesdiensthelferkreis im Gemeindehaus
 19.30 Uhr heute letzter Nähkurs
 20.15 Uhr Chorpribe im Gemeindehaus

Dienstag, 11. 12. 1979
 14.00 Uhr Konfirmandenunterricht 1. Gruppe (Vikar Fischer)
 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht 1. Gruppe (Pfr. Rudat)
 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht 2. Gruppe (Pfr. Rudat)
 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht 2. Gruppe (Vikar Fischer)

Mittwoch, 12. 12. 1979
 15.00 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindehaus
 20.30 Uhr Gymnastik nach der Geburt im Gemeindehaus
 20.00 Uhr Theologie für junge Leute

Donnerstag, 13. 12. 1979
 10.00 Uhr Gymnastik für ältere Menschen im Gemeindehaus

Freitag, 14. 12. 1979
 14.30 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus
 15.30 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus
 18.30 Uhr Sitzung des Diakonieausschusses im Gemeindehaus
 19.00 Uhr Interessenten der Besuchsdienstgruppe treffen sich im Gemeindehaus
 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus

Pfarramt I (Pfr. Rudat), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05
 Sprechzeiten: dienstags von 18 bis 19 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
Altenpfleger, Herr Aufleger, befindet sich ab 10. 12. in Urlaub. Die Vertretung wird von den städtischen Schwestern übernommen.
Ev. Familienbildung, Frau K. Brill, Odenwaldring 158, Tel. 8 18 66

Kath. Kirche „St. Marien“
Gottesdienstordnung für die Zeit vom 9. — 16. 12. 79

Samstag, 8. 12. 79
 18.00 Uhr Vorabendmesse in Gö.

Sonntag, 9. 12. 79
 2. Adventssonntag
 9.30 Uhr Hochamt der Pfarrei
 11.00 Uhr Spätmesse in Drh.
 15.00 Uhr Adventnachmittag der ganzen Pfarrei

Montag, 10. 12. 79
 9.00 Uhr HI. Messe in Gö.

Dienstag, 11. 12. 79
 18.00 Uhr Rosenkranz, anschl. HI. Messe in Gö.

Mittwoch, 12. 12. 79
 15.00 Uhr Wortgottesdienst mit HI. Kommunion in Drh.

Donnerstag, 13. 12. 79
 18.00 Uhr HI. Messe in Gö.

Freitag, 14. 12. 79
 9.00 Uhr HI. Messe in Drh.

Samstag, 15. 12. 79
 18.00 Uhr Vorabendmesse in Gö.

Sonntag, 16. 12. 79
 3. Adventssonntag
 9.30 Uhr Hochamt der Pfarrei
 11.00 Uhr Spätmesse in Drh.

Veranstaltungen
 Sprechstunden des Diakons: mittwochs von 16 bis 19 Uhr, samstags von 9 bis 13 Uhr

Sonntag, 9. 12. 79
 Adventsfeier der ganzen Gemeinde

Dienstag, 11. 12. 79
 15.00 Uhr Erstkommunionunterricht in Gö.
 15.45 Uhr Erstkommunionunterricht in Drh. Gruppe I
 17.00 Uhr Wölfinggruppe Maurer/Drh.
 16.00 Uhr Gruppenstunden Jennebach/Jodl
 20.00 Uhr Fernsehreihe „Warum Christen glauben“

Mittwoch, 12. 12. 79
 17.00 Uhr Jungpfadfinder U. Fernwendel

Donnerstag, 13. 12. 79
 15.00 Uhr Erstkommunionunterricht Drh. Gruppe II
 19.00 Uhr Tischtennisgruppe Dietz
 19.30 Uhr Bußgottesdienst mit Gelegenheit zum Beichtgespräch in Dreieichenhain für alle

Freitag, 14. 12. 79
 15.00 Uhr Erstkommunionunterricht Drh. Gruppe III
 17.00 Uhr Jungpfadfinder M. Lill Gö.
 18.00 Uhr Jungpfadfinder G. Maurer Drh.
 19.00 Uhr Jungpfadfinder B. Zigel Drh.

Am Samstag, dem 8. 12., findet eine Straßensammlung, verbunden mit dem Verkauf kleiner Brote, gemeinsam mit dem evangelischen Kirchengemeinden „Brot für die Welt“ und „Misereor“ statt. Wir bitten um Ihre Spenden und um den Kauf dieser Brote.

Familiennachmittag der Pfarrei

Die katholische Pfarrei St. Marien ladet am 2. Advent zu einem Familiennachmittag in das Pfarrzentrum St. Johannes ein. Beginn ist um 15 Uhr. Nach einer gemeinsamen Kaffeefahrt ist ein Filmbericht über die letzte Jugendfreizeit in Schrippen vorgesehen, außerdem werden neue Freizeiten in Bildern vorgestellt. Eine kleine Ausstellung zeigt Bilder und selbstgefertigte Gegenstände, die im vergangenen Sommer gebastelt wurden. Ein weiterer Film über die Romreise der Pfarrei schließt sich an, und der Nachmittag klingt mit gemeinsamem Singen und einer Besinnung zum Advent aus.

Bußfeier für Jugendliche

Am Donnerstag, dem 13. Dezember um 19.30 Uhr findet im Dekanatszentrum eine Bußfeier für Jugendliche des Dekanats statt. Es geht um das Thema „Bitte um Vergebung“. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zu einem Beichtgespräch.

Bürgerhaus Spredlingen in Dreieich

Samstag, 22. Dezember 1979
 15.00 Uhr
DER TEUFEL MIT DEN DREI GOLDENEN HAAREN
 Nach Gebroder Grimm

Sonntag, 23. Dezember 1979
 20.00 Uhr
 Festliches Galkonzert An den Ufern der Wolga... mit den weltberühmten Original **WOLGA KOSAKEN**
 Ein Ensemble von Sängern, Tänzern und Musikern Solist: OLEG JEWSEWSKY Leningrad

Vorverkauf ab sofort: Bürgerhaus-Theaterkasse Tel. 6 30 10 und bekannte Vorverkaufsstellen

Verkauf von Weihnachtsbäumen, Fichten, Eichen-tannen, aus eigenen Beständen, ab Freitag, dem 7. Dezember 1979
Montag bis Freitag 9.00-12.30 Uhr, 14.30-19.00 Uhr, Samstag 9.00-17.00 Uhr, Sonntag 10.00-12.00 Uhr
HANS BARWIG
 Maienfeldstraße 8, 6072 Dreieich/Dreieichenhain, Tel. 8 28 92

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines **80. GEBURTSTAGES** danke ich allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich. Besonderer Dank der Siedlergemeinschaft, Herrn Pfarrer Rudat, der Kirchenleitung, Doktor Hill.
Marie Skibinski
 Dreieichenhain, Ochsenwaldstraße 17

Verkauf von Weihnachtsbäumen.
 Franz Raab, Bahnstr. 5, Tel: 8 49 16

7. WEIHNACHTSMARKT
 in Spredlingen
 8. u. 9. Dezember — 15. u. 16. Dezember 1979 von 14—19 Uhr am Bürgerhaus Spredlingen
 Eröffnung: 8. Dezember 1979 — 15.00 Uhr durch Herrn Bürgermeister Hans Meudt und dem Musikzug der STG Spredlingen
 Es ladet ein: Verkehrsverein der Stadt Dreieich

FARBEN-LEONHARDT
 IHR FACHGESCHÄFT · Hainer Chaussee · Dreieich
 Große Auswahl in Badegarnituren u. Zubehör, Wachtuchdecken, Spielwaren, Weihnachtsschmuck und Kerzen
 Neue Tapetenkollektion am Lager.
 Im Dezember Mittwochnachmittag geöffnet.

GRAF HEIM-+ GARTEN
 hat für Sie **Jetzt: Heimtierkäfige + Zubehör** ...und weiß wie! **Tel. 06103/82161**

Geschenkehaus Dröll
 6072 Dreieich-Dreieichenhain Fahrgasse 36-38 Telefon 06103-82118

Waschautomaten	Geschirrspüler	HUTSCHENREUTHER Glas Porzellan Kristall
Hutschenreuther	Geschenkartikel	Spielwaren

Im Dezember: **Mittwoch und Samstag nachmittags geöffnet NEU**
 12 Parkplätze für unsere Autokunden

Und nach dem Einkaufsbummel zum

Adventskaffee



Kaffee und Kuchen, Imbiß, Tombola, Verkaufstische, Gemütliches Zusammensein, Gespräche, Weihnachts-Ideenkiste,

Erlös für "BROT FÜR DIE WELT"

Samstag, 8. 12., Sonntag, 9. 12., ab 15.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Fahrgasse 57

Annahmeschluß für **Traueranzeigen** im Hainer Wochenblatt am Erscheinungstag vor 9 Uhr

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Kränze beim Helmgang unseres lieben Entschlafenen

Daniel Mühlshwein

sagen wir hiernit unseren tiefempfundenen Dank.

Besonderen Dank Herrn Dr. Budzinski und Herrn Dr. Jung für die ärztliche Betreuung sowie den Stadtschwestern, Herrn Pfarrer Rudat für die tröstenden Worte, dem Gewerkschaftsbund B.S.E und allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

Familie Mühlshwein und Angehörige

Dreieichenhain Niddastraße 5, im Dezember 1979

Herzlich Willkommen im **Einkaufsviertel Altstadt**
 wo man den Kunden mit Herz bedient

■ Tradition und Fortschritt in modernen Geschäften mit bemerkenswerten Angeboten ■

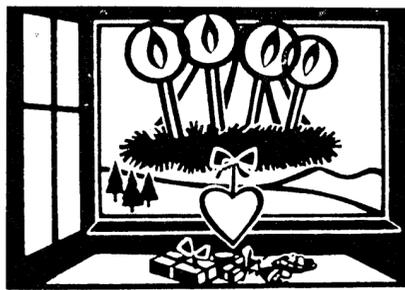
Tradition und Fortschritt reichen sich die Hand

Es fällt durch sein schmuckes Aussehen jedem Passanten auf, das renovierte Fachwerkhaus in Kunden, die er sich in den letzten Monaten geschaffen hat. „Klein, aber oho“ könnte man sagen, denn es enthält gleich zwei Geschäfte. Da ist zunächst das Uhrenfachgeschäft von Fridolin Keim, im Jahre 1933 gegründet und im Laufe dieser Zeit für Qualität und gute fachmännische Arbeit wohlbekannt. Die Auswahl an Uhren aller Art ist sehr groß, natürlich werden bekannte Markenfabrikate bevorzugt, weil man dem Kunden für sein Geld wirklich das Beste geben will. Mit diesem Leitspruch ist das Geschäft groß geworden, diese Tradition wird auch im modernen Stil weiter betrieben.

Im Mai dieses Jahres kam ein zweites Geschäft dazu, das sich mit Augenoptik beschäftigt. Der Sohn des Inhabers, Werner Keim, hat nach bestandener Meisterprüfung hier Einzug gehalten und sein „Reich“ nach modernsten Erkenntnissen eingerichtet. Augenprüfungen und Sehtests werden fachgerecht durchgeführt, die Brillen dann in eigener Werkstatt hergestellt. Daß Werner Keim sein Metier versteht, beweisen die vielen zufriedenen Kunden, die er sich in den letzten Monaten geschaffen hat. Und wie schon der äußere Eindruck des Hauses ist, so kann man sich auch fühlen, wenn man über die Schwelle tritt: man ist gut aufgehoben, fühlt sich wohl und hat Vertrauen in netter Atmosphäre, bei einem umfangreichen und dabei preisgünstigen Angebot und freundlicher Bedienung.

Das renovierte Fachwerkhaus in Kunden, die er sich in den letzten Monaten geschaffen hat. „Klein, aber oho“ könnte man sagen, denn es enthält gleich zwei Geschäfte. Da ist zunächst das Uhrenfachgeschäft von Fridolin Keim, im Jahre 1933 gegründet und im Laufe dieser Zeit für Qualität und gute fachmännische Arbeit wohlbekannt. Die Auswahl an Uhren aller Art ist sehr groß, natürlich werden bekannte Markenfabrikate bevorzugt, weil man dem Kunden für sein Geld wirklich das Beste geben will. Mit diesem Leitspruch ist das Geschäft groß geworden, diese Tradition wird auch im modernen Stil weiter betrieben.

Im Mai dieses Jahres kam ein zweites Geschäft dazu, das sich mit Augenoptik beschäftigt. Der Sohn des Inhabers, Werner Keim, hat nach bestandener Meisterprüfung hier Einzug gehalten und sein „Reich“ nach modernsten Erkenntnissen eingerichtet. Augenprüfungen und Sehtests werden fachgerecht durchgeführt, die Brillen dann in eigener Werkstatt hergestellt. Daß Werner Keim sein Metier versteht, beweisen die vielen zufriedenen Kunden, die er sich in den letzten Monaten geschaffen hat. Und wie schon der äußere Eindruck des Hauses ist, so kann man sich auch fühlen, wenn man über die Schwelle tritt: man ist gut aufgehoben, fühlt sich wohl und hat Vertrauen in netter Atmosphäre, bei einem umfangreichen und dabei preisgünstigen Angebot und freundlicher Bedienung.



Geschenkideen... da staunt sogar der Weihnachtsmann!

Auch Sie werden staunen, denn Sie finden bei uns eine überaus große Auswahl an Geschenken, die Sie vielleicht garnicht von uns erwartet haben.

Ihre Drogerie **Allstadt Drogerie**
 Inh. Nora Freitag
 Wassergasse 1 · 6070 Langen · Tel. 2 68 00

Geschenktips
 Elegante, festliche Blusen mit Spitze **79,-**
 Aparter langer Georgette Rock, seillich geschlitzt **99,-**
 Traumhaft schöne Party- und Abendkleider, mit schwingendem Plissé-Rock **149,- 199,-**
 Schiesser-Da-Wäsche, Nachhemden u. Schlafanzüge ab **60,-**
 Schiesser-He-Wäsche und Trikot-Schlafanzüge ab **50,-**
 und viele andere hübsche Geschenke für die ganze Familie.

Vor Weihnachten an allen Samstagen bis 18 Uhr geöffnet.

heimrich moden
 Langen · Fahrgasse 23 · Lutherplatz 9

Festgeschenke
 Uhren, Schmuck, Barometer, Thermometer Fern- und Operngläser, Lupen, Mikroskope, Lederetuis

aus Ihrem Fachgeschäft für Uhren und Augenoptik **OK OPTIK KEIM UHREN**
 (alle Kassen) Wassergasse 6, Telefon 2 75 29

★ **JEANS & TRAIL** ★
2 WORTE
1 BEGRIFF IN LANGEN
TRAIL WASSERGASSE 4 · Tel. 2 41 25
 INTERNATIONALE FREIZEITMODEN

ERNÄHRE DICH GESUND — ESSE FISCH!

Täglich frische Anlieferung. Gönnen Sie sich die Spezialitäten des Meeres.

Täglich frischgebackene Sortimente nach Ihrer Wahl — keine Tiefkühlkost

Geräucherte Forellen · Echter Lachs Aale

Für Ihre Partys oder sonstige Festlichkeiten bieten wir Ihnen unsere Spezialplatten.

Herbstzeit ist Wildzeit — Großes Angebot

RATH LANGEN WASSERGASSE 7 TELEFON 2 21 76

Pelzfachgeschäft
Herta Schönauer
 Fahrgasse 8
 Telefon 0 61 03 / 2 93 01

REPARATUREN IN EIGENER WERKSTATT

Herzlich Willkommen im
Einkaufsviertel
Altstadt
 wo man den Kunden mit Herz bedient

■ Tradition und Fortschritt in modernen Geschäften mit bemerkenswerten Angeboten ■



Metabo Dynamic
Motorgeräte

Preiswerte, leistungsstarke Motorgeräte für den Heimwerker, z. B.:

»Paul« Zweigang-Schlagbohrmaschine SB 3310/2
»Alfred« Hochtouren-Sander SR 3320
»Max« Handkreissäge KS 3342 S-automatic
»Walter« Stichsäge ST 3329
»Georg« Einhand-Winkelschleifer WS 3316

BAIER & ROTH OHG
 Telefon 0 61 03 / 2 21 15
 Rheinstraße 23

Heimrich-Moden
Chic — modisch — preiswert

Qualität und Preise stimmen
 Dies ist ein Grundsatz, mit dem die Textilfachleute Albert und Rita Heimrich im Jahre 1965 ein alteingesessenes Textilhaus übernommen haben, und der eine aufstrebende Entwicklung maßgeblich beeinflusst hat. Heute stellt sich das Geschäft in einem erweiterten, modernen Gewand vor, und am Lutherplatz 9 besteht seit 1976 eine Filiale, in der ausschließlich Damenoberbekleidung angeboten wird.

Damenoberbekleidung ist der Schwerpunkt im Angebot, aber auch Wäsche für Damen und Herren, Hemden, Krawatten und Strickwaren findet man in reicher Auswahl. Die Palette des Gebotenen reicht von der schicken Alltagsgarderobe, über modische Extravaganzen bis zur eleganten und exklusiven Abendgarderobe, in den Größen 36 bis 52 findet die modebewußte Dame das Passende, und auch jeder Geldbeutel kann mithalten. Änderungen werden kurzfristig fachmännisch ausgeführt.

Einen zweiten Grundsatz hat man sich bei Heimrich zu eigen gemacht: gute Beratung steht im Vordergrund; der Kunde soll selbst entscheiden, ob ihm etwas gefällt und soll nicht das Gefühl haben, daß er etwas kaufen muß. Viele zufriedene Kundinnen und Kunden wissen dies, machen öfter einmal eine Stippvisite und informieren sich. So ist man auf dem Laufenden, hat Freude am Einkauf und ist immer gut gekleidet.

Hier kann man sich besondere Wünsche in Bezug auf Chique und Eleganz erfüllen und wird über die angenehmen Preise sehr erfreut sein. Die Eheleute Heimrich sind dafür bekannt, daß sie ihren Kunden auch einmal Artikel besorgen, die im Sortiment fehlen, um dem Kunden dienlich zu sein.

Freude schenken — aber mit Geschmack!

schöne Korbwaren und Korbmöbel
 Kissenhüllen, Tischdecken (Damast, Leinen, Handarbeit)
 Bettwäsche, Schlafdecken, Rheumadecken,
 Daunendecken und -kissen
 Teppiche und Brücken, auch echt Orient

Wir helfen Ihnen gern mit unserer großen Auswahl, denn ...

Gute Beratung erspart schlechte Erfahrung

das Haus mit fast 100jähr. Tradition

I. K. Bach

6070 Langen
 Fahrgasse 17
 Telefon 2 35 12

Parkplatz im Hof



Bei uns sind Sie im Fachgeschäft ...

- und die Vorteile:
- Miederwaren in einem durchsortierten Programm von der Teenager- bis zur Lady-Größe
 - Persönliche individuelle Beratung
 - In unseren Garderoben können Sie ungestört probieren und aussuchen

H. Heinig MIEDERWAREN UND WÄSCHE BERUFSKLEIDUNG
 Fahrgasse 14, Telefon 2 21 59

Sonderangebote

Die neuen Modelle unseres W.E.G.-Stammsortiments 1980 sind eingetroffen. Daher geben wir die restlichen Modelle des seitherigen Sortiments zu ermäßigten Preisen ab.

Schlafzimmer

300 cm, Eiche rustikal ...	2538,—	jetzt 1950,—
270 cm, Eiche rustikal ...	2682,—	jetzt 2200,—
300 cm, Eiche dunkel ...	3744,—	jetzt 2850,—
300 cm, Eiche-schwarz		
Nachbildung, Schwebetürenschränk mit Polsterbett ...	2957,—	jetzt 2200,—

Jugendzimmer

5-teilig ...	1488,—	jetzt 1000,—
10-teilig ...	2419,—	jetzt 1500,—

zum Beispiel:

Musterküche

210 x 135 cm, Eiche furn. 4429,—	jetzt 2830,—
195 + 195 cm, Kunstst. 5240,—	jetzt 3350,—
225 x 255 cm, Holz-Kunstst.-Kombination	
mit Einbaugeräten ...	12.423,—
	jetzt 8300,—

Polstergarnitur

3-teilig, Eiche rustik.	1759,—	jetzt 1000,—
3-teilig, Vollpolster ...	2995,—	jetzt 1900,—
3-teilig, Vollpolster ...	3080,—	jetzt 2400,—
3-sitz./2-sitz./Sessel ...	3000,—	jetzt 2300,—

Elementgruppe

7-teilig ...	3402,—	jetzt 2500,—
7-teilig ...	3104,—	jetzt 2300,—
7-teilig ...	4069,—	jetzt 3100,—



Einrichtungshaus mit EINBAUSTUDIO für

- ★ Anbauküchen
 - ★ Schlafzimmer-Einbauschränke
 - ★ Wohnzimmer-Schränkwände
 - ★ Bücherwände
- 12 Schaufenster
 Großauswahl auf 1200 qm

LANGENS GRÖSSTES MÖBELHAUS

Möbelhaus Sallwey

Obergasse 1 — Obergasse 21 · 25

PAYOT
LANCÔME PARIS

Das komplette Kosmetik-Programm für „Sie“ und für „Ihn“

aramis
JUVENA exclusives

Wir wollen, daß Sie gut aussehen
 Kosmetik Drogerie Photo med. Fußpflege

(wht) — „Lebensjahre macht man nicht ungeschön, aber ungeschön.“ Mit diesem vielversprechenden und realistischen Motto stellen sich heute die „Dreieich-Drogerien und Kosmetiksalons“ in Spredlingen und Dreieichenhain den Lesern der Langener Zeitung, der Egelsbacher Nachrichten und des Hainer Wochenblattes vor.

Daß sich die Firma in den Blickpunkt der Interessenten geschoben hat, kommt nicht von ungefähr. Der Name „Dreieich-Drogerien und Kosmetiksalon“ vereint vier für die Kunden wertvolle Abteilungen und Leistungen unter dem Firmenschild:

**Drogerien
 Photo
 Kosmetik
 Kosmetik- und med. Fußpflegesalon.**

Ein erster Blick in das Unternehmen zeigt, daß sich hier fachliches Können, Engagement und wertvolle Beratung zusammen verbinden.

Frau Ursula Buch
 Als Inhaberin zeichnet Frau Ursula Buch. Ihr zur Seite steht der gelernte Bankkaufmann und mittlerweile Vollregist und Photospezialist Günter Buch als Ehemann und Mitgeschäftsführer. Dank seiner Mithilfe und der Tatsache zufriedener Kunden konnten in der Frankfurter Straße 29—31 ein medizinischer Fußpflegesalon, der unter Leitung der staatlich geprüften Fußpflegerin Frau Anita Kolbe steht, und in der Fahrgasse 2 in Dreieichenhain eine Drogerie — vormals Gotthilf Cossement — eröffnet werden.

Ursula und Günter Buch denken aber stets an die Gründer der Drogerie: Vater Heinrich Ohmeis und Frau Gretel, die schon am 1. Juli 1935 in der Hauptstraße 5 das Geschäft eröffneten. Die Kriegswirren sollten zunächst einen dicken Strich unter alles Vorhaben ziehen. Heinrich Ohmeis wurde zur Wehrmacht eingezogen und kehrte erst im Jahre 1949 aus russischer Kriegsgefangenschaft in die Heimat zurück.

rück. Frau Gretel Ohmeis hatte inzwischen das Geschäft nicht nur weitergeführt, sondern errichtete in der Hauptstraße 43 einen Neubau. Mittlerweile platzte die Firma aus allen Nähten und zwei Erweiterungsbauten folgten.

Das Mitarbeiter-Team
 Die jetzige Inhaberin, Frau Ursula Buch, erlernte den Beruf einer Drogistin. Nach erfolgreichem Abschluß vor der Industrie- und Handelskammer in Frankfurt ging ihr Tatendrang weiter. Sie hatte sich ihrem Hobby aus Leidenschaft, der Kosmetik, verschrieben. Sie immatrikulierte an der Kosmetischule in Düsseldorf und kehrte als geprüfte Kosmetikerin mit Diplom ins elterliche Geschäft zurück.

Dank einer gesunden Geschäftspolitik, die schlechthin den Kunden zugute kommt, entstand ein Fachbetrieb, der an Leistungsfähigkeit kaum zu überbieten ist. Drei charmante Damen, alle geprüfte Drogistinnen und Kosmetikerinnen, erwarten die Dame und den Herrn in einem modernen Kosmetiksalon — bestehend aus drei Kabinen — in dem sie individuell behandelt werden. Frau Ilona Haller (seit 12 Jahren im Geschäft) und Fräulein Monika Knust (seit drei Jahren im Geschäft) stehen den Kunden zur Verfügung. Anmeldung unter der Telefonnummer 06103/67165 wäre wünschenswert. Maniküre, Pediküre, Make up, Färben von Wimpern und Augenbrauen stehen ebenso auf dem Programm wie die Reinigungsbehandlung oder die Gesichtsmassage „Lontophorese“, die dem Alterungsprozeß entgegenwirkt.

Die Drogerie und Photoabteilung
 In der Abteilung Drogerie werden Sie u. a. von Herrn Günter Buch und seinen beiden gelernten Drogistinnen Frä. Ursula Schröder (seit sieben Jahren im Geschäft) und Adelheid Kohl fachmännisch beraten und bedient. In der Angebotspalette findet man die in einer dicken Strich unter alles Vorhaben ziehen. Heinrich Ohmeis wurde zur Wehrmacht eingezogen und kehrte erst im Jahre 1949 aus russischer Kriegsgefangenschaft in die Heimat zurück.

Zupackpreise bietet die Photoabteilung, in der es Photozubehör zu kaufen gibt. Nachstehend einige Beispiele: Farbbilder 9 x 13 vom Negativ und Pocket nur 0,69 DM; Farbbilder vom Dia (9 x 13) nur 0,95 DM und Schwarz-Weiß-Bilder, alle Vergrößerungen bis 9 x 13 nur 0,35 DM. Es handelt sich hier nicht um ein Weihnachtsangebot, sondern um Dauer-niedrigpreise in Filmen, Blitzbatterien und Batterien. Der Photofreund sollte diese Angebote wahrnehmen. Schnelle Bedienung gehört zum Kundenservice.



Die Kosmetik-Angebotspalette
 Hier lacht das Herz der gepflegten Frau. Die neue Dimension in der Hautpflege bietet JUVENA — exclusives mit UNIBIOGEN. JUVENA-exclusives mit UNIBIOGEN ist ein neuentdeckter Wirkstoff, der direkt auf die Ursache der Hautalterung einwirkt. Sie sollen sich diese neueste Erkenntnis der Wissenschaft im biologischen und dermatologischen Bereich nicht entgehen lassen. UNIBIOGEN ist ein biologischer Aktivator mit erstaunlicher Mehrfachwirkung. In der Natur vollbringt er wahre Wunder. Ihm verdankt zum Beispiel der Schmetterling seine Pracht und Farbenschönheit. LANCÔME, Paris ist mehr als ein nur weltweiter Kosmetik-Begriff. Kosmetik mit Thermal-Plankton aus Mollig-les-Bains bieten die BOTHERM-Erzeugnisse. Alle Fragen der individuellen Schönheitspflege beantwortet Dr. PAYOT, REVLON, New York oder MARBERT, Düsseldorf, eine Auswahl, die bestechend ist. Besprechen Sie Ihre persönlichen Pflegebedürfnisse bei einer persönlichen und unverbindlichen Fachberatung bei Frau Ursula Buch und ihrem hochqualifizierten Mitarbeitersteam.

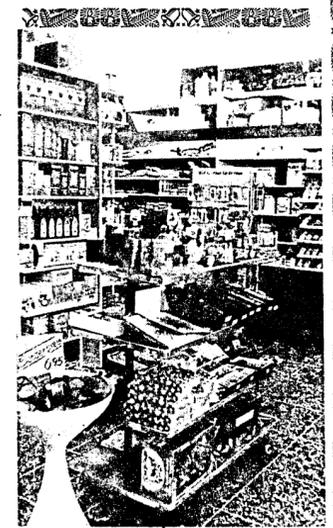
Kosmetik für den Herren
 Auch die Herren haben es schon längst entdeckt: kosmetische Behandlung ist nicht nur eine Sache der Damen. ARAMIS z. B. ist der würdevollste und dominante Duft, der die Ausstrahlung des erfolgreichen Mannes betont. ARAMIS-Produkte bieten für den Herren einen umfassenden, aktiven Hautfunktionsplan. Mehr als 30 Produkte zur Lösung aller männlichen Pflegeprobleme sind im An-

gebot. Sprechen Sie über die Neuentwicklung ARAMIS 900 mit den Damen der Dreieich-Drogerien. Sie stellen für Sie ein durchdachtes und erfolgreiches Programm zusammen. Als Spitzenfabrikat aus der Schweiz bietet sich u. a. auch JUVENA MEN an.

Aus dem Duft-Bereich
 Weit über 50 erlesene Spitzenparfumes bieten sich der Dame oder dem Herrn an. Wie wäre es mit MADAME ROCHAS oder dem Super-Parfume ESTÉE LAUDER? OPIUM usw., usw.

Geschenke, die „SIE“ und „IHN“ erfreuen
 „Schon das kleinste Geschenk ist Ausdruck eines Gefühls der Wertschätzung.“ Das besagt ein altes französisches Sprichwort. Vielseitig ist das Reich der „kleinen Geschenke“, mit denen man große Freude bereitet und die unter keinem Weihnachtsbaum fehlen sollten. Geschenke, die ganz persönlich sind und Exklusivität und Geschmack ausdrücken; sie zeigen dem anderen, daß Sie an ihn gedacht haben. Groß ist das Angebot für die Dame und für den Herrn bis hin zur Kosmetik-Box. Selbstverständlich führt man auch Christbaumschmuck und Kerzen.
 Schon junge Menschen nehmen die Gelegenheit für erste kosmetische „Gehversuche“ wahr. Jungens und Mädchen gehen schon zu unseren Kunden. Geht es zu Weihnachten auf die Reise, dann sollten auch hier die Allzweckcreme, Zahnbürste in einem keimfreien Plastikbeutel, Waschlappen, Fußspray, Kamm und Erfrischungstücher nicht fehlen.
 Errichten Sie sich doch zu Hause Ihre eigene Schönheitsfarm. In Dreieichenhain werden Sie von unseren Mitarbeiterinnen, Frau Hannelore Wagner und Elvira Küsters, ebenso aufmerksam bedient wie in unseren Geschäften in Spredlingen. Schauen Sie doch einmal bei uns herein, auch wenn Sie nichts kaufen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ursula Buch und alle Mitarbeiterinnen



dreieich drogerien
kosmetiksalon ursula buch

Fotos Farben Kräuter Parfümerie Kosmetik

6072 Dreieich · Hauptstraße 43 · Frankfurter Straße 29—31 Fahrgasse 2 · Telefon 6 71 65

(1. Fortsetzung)
Der Tag gestaltete sich nicht anders als so viele vor ihm. Etta hatte den kleinen, an Masern erkrankten Klaus, Moni mit dem Keuchhusten und Elfride, die Scharlachre konvaleszente, besucht, war zur Post gefahren und hatte noch Zeit gefunden, Mucki zum Service zu bringen, um eine Zündkerze auszuwechseln zu lassen. Sie hatte Mandeln und Blinddarmerkrankung, besorgten Eltern die Hände gedrückt, den Primarius bei der Visite begleitet, Eleonores Waschklopp gestreichelt und auch Petzi, den glatzigen Teddybären. Zwanzig Minuten waren ihr geblieben, um in dem versteckten Restaurant einen Imbiß zu verschlingen und dabei zwei Zeitungen zu durchfliegen. Dann aber hatte auch schon die Ordination begonnen mit einem gesteckten vollen Wartezimmer und Menschen, die er gewohnt waren, sie lächelnd, ausgerufen und mit stets offenem Ohr für ihre kleinen und größeren Leiden zu finden.

Kinderärztin Etta Wernigh

ROMAN VON ELISABETH GÜRT

Presserechte by Quelle-Features, Freiburg, durch Verlag v. Graberg & Görg GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main.
Etta lächelte vor sich hin, aber ein schmerzender Druck saß ihr in der Kehle. Die Mutter hatte ihr vor vielen Jahren dieses Märchen erzählt. Liebe Mutter, sie war schon lange tot.
Plötzlich war aller Weihnachtszauber versunken, nur der Schmerz in Etta's Kehle war noch da und wurde stärker. Sie starrte in den dunklen Wald, und jetzt erkannte sie auch die Abzweigung. Sie mußte sehr bald zu einer einsamen Lichtung im Gehölz führen, zu jenem zauberhaften Platz, den Martin für ihr Picknick ausgesucht hatte, damals - im Mai - vor zweieinhalb Jahren. Aber es scheint Etta jetzt, als wären nur wenige Tage vergangen, selbster...

Hat dieses Gemix nicht die Farbe Ihrer Augen...?
(Fortsetzung folgt)

Med. Fußpflege
Birte Homung
6070 Langen,
Bahnstr. 31-33,
Bitte Voranmeldung
Tel. 06103/29632
Auch Hausbesuche
nach Vereinbarung.

Echte massive Kiefer aus der Wohnwelt 2000

Etagenbett mit 2 Posten, TÜV-geprüft 398.-

Leiterwand, echt Kiefer auch Einzelleile lieferbar 1268.-

Schiebetürenschränk, 150 cm, echt Kiefer 429.-

Garnitur Finnland 998.-

Anbauwand Thorsten 998.-

Anbauwand Roland 1198.-

Spiegel Brigg 79.-

Anbauwand Christina 1398.-

Garderobe Klipper 163.-

Sessel Thore 129.-

Rundtisch Thore 160.-

Schaukelsessel Wigwag 225.-

Kommode Juliette 178.-

Klappstuhl Boris 59.-

Dreisitzstisch Tiro 127.-

Doppelbett Gotland mit Rost, 180x200 cm 341.-

Klappstuhl Toni 65.-

Als Einzelbett 186.-

Dreisitzstisch 113.-

Servierwagen 93.-

Servierwagen Tablo 198.-

Tisch Farmer 231.-

Stuhl Farmer 76.-

Auszugstisch Trolle 198.-

Stuhl Trolle 59.-

Dreisitzstisch 113.-

Servierwagen 93.-

Leistungen aus unserem Möbel-Märkten

Wohnwelt 2000
Hanau - Stadtteil - Steinheim
Großes Küchenstudio in Hessen
Autobahnausfahrt Hanau
Eines der größten Möbelhäuser im Rhein-Main-Gebiet

Dämmerung hüllte die Landschaft ein
Während der Heimfahrt fragte sich Etta, was er wohl für ein Mann sein mochte, der sein Kind in fremder Umgebung kümmern ließ. Verreist, überlastet... keine Zeit... Etta wußte selbst nicht, warum sie hinter dem Fall der kleinen, hustenden Eleonore Hanke etwas Ungewöhnliches witterte, ein Schicksal, das über den Rahmen des üblichen hinausging.
Dämmerung hüllte die Landschaft ein. Etta ließ den Wagen gemächlich dahinfließen und ließ die Stille der einsamen Straße... Eine schmale Waldstraße zwang sie von der Hauptfahrbahn ab. Etta bog ein und stoppte den Wagen, um sich eine Zigarette anzuzünden. Sie saß zurückgelehnt da und umringte die starren Silhouetten der Fichten mit einem fast zärtlichen Blick. Im Licht der abendlichen

Von toom das Beste zum Weihnachtsfest!

Geschenkideen - über Geschenkideen!

Kommen Sie einfach zu uns - der toom-Weihnachtsmarkt hat so preiswerte Geschenke - wie fast geschenkt!

Jetzt ist er da!!!
Der große Katalog 'toom-Weihnachtsmarkt' 24 Seiten voller toller Angebote! Für Sie reserviert an der Information im toom!

Abonnerstag-Sonderangebote **Abonnerstag-Sonderangebote**

Bettwäsche-Garnitur 80/80 - 135/200 cm, 100% Baumwolle, modisch, chic Druckdessins **29.-**

Bettwäsche-Garnitur 80/80 - 135/200 cm, Spitzenqualität aus 100% feiner Baumwolle, elegante Druckdessins **59.-**

Frottee-Stretch-Spannbettuch unifarbig, für alle Normmatratzen passend **19.95**

Frottiertuch 50/100 cm, schwere Aussteuerqualität, versch. Jacquardmuster, reine Baumwolle **5.90**

Container Tortenschachtel mit Hebeinsatz 35 cm Ø, 12,5 cm hoch **11.90**

Auftau-Behälter zum Auftauen von Tiefkühlgut **7.95**

Geschirr-Porter Abtropfständer für 16 Teller und Klingeschirr **11.90**

Atsa Starter-Batterie 6-tellig, bestehend aus: Abschleppseil, m. DIN 76.033, für 2,5 t, Magnetarbeitslampe, Kontaktspray, Testurteil; sehr empfehlenswert **79.-**

Atsa Starter-Batterie kompl. mit Batterie-wasser, z.B. 53.621 für Audi/VW **85.-**

Pasteten-Aufschnitt 3-fach sortiert **1.79**

Schinkenspeck zart **1.70**

Original ungarische Salami **2.70**

Frische grobe Bratwurst eigene Herstellung **2.97**

500 Gramm **2.97**

Rollbraten aus bester Schweine-Schulter **3.47**

Schweine-Braten aus dem Vordereschinken, 500 Gramm **3.47**

Söhnlein Sekt »Brillant« 0,75 Liter Flasche **3.59**

Faber Sekt Kräftig oder Rotlese 0,75 Liter-Flasche **3.59**

»Hohes C« Orangensaft 0,7 Liter-Flasche **1.29**

Schwartau »Extra« Konfitüre verschiedene Sorten 450 Gramm-Glas **1.79**

»Dr. Oetker« Eiskrönung unverb. Preisempf. 3.28 500 ml-Becher **1.88**

Uncle Ben's »Parboiled« Reis 1000 Gramm-Packg. **2.98**

Trumpf »Auslese« Pralinen 175 Gramm-Packg. **2.99**

Franz. Tortenbrie 60% F.F.T. **-99**

Söhnlein Sekt aus dem Vordereschinken, 0,75 Liter Flasche **3.59**

Faber Sekt Kräftig oder Rotlese 0,75 Liter-Flasche **3.59**

»Del Monte« Pfirsiche in Scheiben 850 ml-Dose **1.59**

»Del Monte« Ananas in ganzen Scheiben 850 ml-Dose **1.59**

Winter-Streufutter 2,5 kg-Beutel **3.98**

»Türmer« Oblaten-Lebkuchen 200 Gramm-Packg. **1.69**

Vita Buerlecitthin 1000 ml-Flasche **19.98**

Feiner alter Asmusen Rum 40 Vol.-%, 0,7 Ltr.-Flasche **6.98**

Span. Clementinen Klasse II 2-kg-Tragetasche **3.99**

Onkel Tuca Bananen 1000 g **-99**

Deutsche Weihnachtssterne 5-7 Triebe Topf **3.99**

Beba I oder Aletamil I Großpackung **12.98**

Pohische Enten Halbk. A; gefroren (z.B. 1800 g = 8.98) 500 Gramm **2.49**

Verbandkissen nach DIN-Vorschrift **29.50**

Monza Warnblinklampe amtlich geprüft, mit integrierter Arbeitsleuchte **23.50**

Pannenset 6-tellig, bestehend aus: Abschleppseil, m. DIN 76.033, für 2,5 t, Magnetarbeitslampe, Kontaktspray, Testurteil; sehr empfehlenswert **47.50**

Batterie-Ladegerät m. Amperemeter, von 6 auf 12 V umschaltb., Sicherheitsautomatik, kompl. mit Kabeln, Klammern, 6 Ampere (10 Ampere = 47.50) **34.50**

Auto-Werkzeug-Sortiment im Spezialkoffer bestehend aus: Chrom-Vanadium-Spezialstahl, 40-tig, werkstoffgeprüft (15 mm Kabelquerschnitt = 37.50) **89.-**

Steckdosen-Leiste mit 5 Schutzkontakt-Steckdosen **24.50**

Twinn Starterkabel 120 Ampere, 5 m Länge, 10 mm Kabelquerschnitt (15 mm Kabelquerschnitt = 37.50) **34.50**

Stereo-Autoradio mit eingebautem Cassettenspieler-Gerät, MW/UW, ca. 10 Watt Leistung **129.-**

Brilliant Uhrerradio mit Cassette-Recorder, MW/UW, weckon wahlweise mit Radio, Cassette oder Weckton **18.90**

Philips Weihnachtskette 10er Kette, für Innenbeleuchtung, komplett mit 1,50 Meter Zuleitung **18.90**

Moulinex Küchenmaschine »Maxim« die universelle Küchenmaschine, die alles kann: Teig kneten, Zwiebeln hacken oder Pommes frites schneiden **159.-**

Severin Kaffeeautomat aus der Serie »Desire«, mit praktischer Thermokanne, weiß, Kaffee nun mal kalt nicht schmeckt **74.-**

Telefon-Anlage mit Batteriebetrieb, 2 Apparate, mit ca. 10 Meter Verbindungs-kabel **27.-**

Herren-Pullover Acryl, pflegeleicht, in modischen Dessins, Größe 46 - 54 **16.90**

Damen-Pullover Acryl/Bouclé, in top-modischen Herbstfarben, Größe 36 - 46 **29.-**

Kinder-Pullover Acryl, in hübschen Dessins, mit Rollkragen, Größe 104 - 176 **12.90**

Herren-Hemd Polyesterbaumwolle, pflegeleicht, mit versch. topmodischen Kragentönen, Größe 36 - 44 **19.-**

Fertig-Stores fix und fertig zum Aufhängen, in vielen gebräuchlichen Maßen ab **19.-**

Walt-Disney-Puzzles verschiedene reizvolle Motive aus dem Disney-Land **5.95**

Spiele-Sammlung beinhaltet viele klassische Spiele, 4 Doppelspielepläne in sehr guter Qualität **9.95**

Einer es dem Anderen sagt:
Alles stimmt im
ORGEL-MARKT
Preise - Auswahl - Kunden-
dienst + musikalische Ausbildung
Für Sie an den Adventssamstagen
tolle Sonderangebote bis 18.00 Uhr
im

ORGEL-MARKT
Groß-Einzelhandel
Musikschulen - Kundendienst
6000 Frankfurt/Main
Eschersheimer Landstraße 45
Tel. 06 11 / 34 10 61

MAUERNASSE
Schimmel, Schwamm-
u. Salpeterbeseitigung
sowie Flachdach- u.
Terrassenabdichtung
(Bundespatent) m.
Langzeitgarantie.
• Eilendienst •
Meisterbetrieb GeSe
6074 Rödermark
Tel. 0 60 74 / 5 04 44


Fahrräder
in allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Madima fine
Die junge gesunde
Wäsche


**Sanitätshaus
JACOBS**
Orthopädische Werkstätte
Bahnstraße 20 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 · 2 56 90
Eigener Parkplatz:
Einfahrt Flachsbachstraße
Lieferant aller Krankenkassen
und Behörden

Einmalig in Ausstattung und Auswahl
Hochzeitsmode
Kleidung für festliche Stunden
siö-dam
Frankfurt, Sandgasse 6,
Zwischen Hauptwache und Paulskirche

möbel studio
weiss
Spezialist für Einbauküchen
Lutherstraße 28-28, 6070 Langen/Hessen
Telefon 0 61 03 / 2 79 70, Telex 415 058

Nach kurzer, schwerer Krankheit starb am 6. Dezember 79 meine herzengute, liebe Frau, unsere gute Mutter, meine unvergeßliche Tochter, unsere liebe Schwägerin, Tante und Nichte

Anneliese Klingler
geb. Martenstein

im Alter von 53 Jahren.

In tiefer Trauer:

Dr. Karl-Heinz Klingler
Ulrich Klingler
Dietrich Klingler
Ute Klingler
Jutta Klingner
Friedrich Martenstein
Wolfgang Müller und
Frau Inge geb. Klingler
und alle Angehörigen

Langen, Lortzingstraße 9

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 11. Dezember 79, um 14.15 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Verlust meines lieben Mannes

Wilhelm Thomas

danke ich all denen, die mir Trost und liebe Worte schenken und durch Schrift, Kranz-, Geld- und Blumenspenden ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten. Dank Herrn Pfarrer Born, dem Langener Blenzuchtverein 1854, dem Altherrenkreis der Martin-Luther-Gemeinde und allen Nachbarn, Verwandten und Bekannten.

In stiller Trauer:
Herta Thomas und Angehörige

Erfurter Straße 12
Langen, im Dezember 1979

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Georg Helfmann

Der Verstorbene hat sich jahrzehntelang mit ganzer Kraft und mit großem Idealismus für die Ziele unseres Vereins eingesetzt und damit unserer Stadt und ihren Bürgern gedient. Viele Anregungen zur Verschönerung des Stadtbildes kamen von ihm; mit unermüdetem Einsatz hat er zu ihrer Verwirklichung beigetragen. Er war schon zu Lebzeiten ein Vorbild und wird auch künftig in unserer Erinnerung als solches weiterleben.

Verkehrs- und Verschönerungs-Verein
1877 Langen e. V.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb am 5. Dezember 79 unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager, Onkel und Pate

Georg Helfmann

im Alter von 84 Jahren.

In stiller Trauer:

Anneliese Grebner
und Familie
Willi Helfmann
und Familie
sowie alle Angehörigen

6070 Langen/Hessen
Am Belzborn 15

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 11. Dezember 1979, um 13.30 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

DANKSAGUNG

All denen, die beim Heimgang meines lieben Mannes

Albert Schäfer

die letzte Ehre erwiesen und mir liebevolle Teilnahme und Verbundenheit bezeugt haben, danke ich recht herzlich.

Helene Schäfer geb. Karg

Langen, im Dezember 1979

DANKSAGUNG

Allen lieben Verwandten, Nachbarn, Freunden und Verwandten, die unserer lieben Entschlafenen

Katharina Neubecker

geb. Schmidt

das letzte Geleit gaben und die durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden ihre Anteilnahme erwiesen haben, sagen wir herzlichen Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Pfarrer Borck für die trostreichen Worte sowie den Schulkollegen Jahrgang 1909/10 und dem VDK Ortsgruppe Langen.

Familie Helmut Neubecker
Familie Edmund Hörner
und alle Angehörigen

Langen, Feldstraße 57

UT-FILMBÜHNE

ALIEN
Das unheimliche Wesen aus einer Filmwelt
Freitag bis Montag nur 20.30
Der große Kung-Fu Schläger DER GIGANT DES KUNG-FU
Sa. 18.00, So. 16.00, 18.00
KKL. Di. 16.00 + 20.00 COMING HOME
MI. + Do. 20.30 EIN NEUER BEATE-UHSE-FILM

LICHTBURG 1 Zwei moderne Service-Kinos in einem Haus

ASTERIX DER GALLIER
Endlich wieder da!
Zwei Stunden
Gags, Spannung
und Spaß für
Jung und Alt.
Tägl. 20.30, Sa. 18.15, 20.30
So. 14, 16, 18.15, 20.30
Di. + Mi. auch 15.00

LICHTBURG 2

Kann die Concorde
bei doppelter
Schalldruckschwindigkeit
einem Angriff entkommen?
**AIRPORT '80
DIE CONCORDE**
Tägl. 20.15, Sa. 18, 20.15, So. 14, 16, 18, 20.15, Di. + Mi. 19.00
Do. 20.30 Bertelsmann-Film MONDO CANIBALE II. Teil

AUTOKINO
AUTOKINO Gravenbruch bei Neu-Isenburg, Telefon 0 61 02 / 55 00
Angenehm warm durch Spezialheizlüfter!

Freitag bis Montag
täglich 20.00 Uhr

L. Marvin, L. Evans, Max Schall
LAWINEN-EXPRESS
Eine wilde Mänschenjagd quer durch Europa.
In diesem Spiel gibt es kein Erbarmen
Scope-Farbfilm

Täglich 22.30 **FIEBER UNTER NACKTER HAUT**

Sonntag, 17.00 Uhr
FAMILIENVORSTELLUNG **DIE HEXE UND DER ZAUBERER**

Walt Disney's

Dienstag bis Donnerstag
täglich 20.00 Uhr

Christopher Lee, Maria Rohm
DER HEXENTÖTER VON BLACKMOOR
Die schönsten Frauen war sein Opfer,
ein Nervenschöcker voll Grausamkeit.
Breitwand-Farbfilm

Täglich 22.30 **DIE MÜNTEREN SEXSPIELE
UNSERER NACHBARN**

Privater Gebrauchtwagenmarkt jeden Samstag u. Sonntag von 10.00 bis 14.00 Uhr

KÜCHENSTUDIO
DÜRK
Ihr Küchen-
fachmann

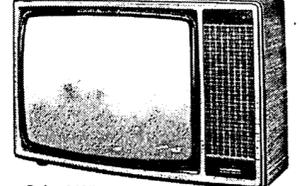
nimmt sich Zeit für Sie, berät, Sie plant und liefert Ihre Einbauküche individuell zu günstigen Bedingungen. Eigenes Kundenzentrum.

Küchenstudio Lyoner Str. 44,
Sonntag von 14.00-17.00 Uhr
Besichtigung - Kein Verkauf

Fahrgasse 26/Ecke Berliner Str., Tel. 28 73 35
Bürostadt Niederrad, Lyoner Str. 44, Tel. 66 37 72

**Der Farbfernseh-Gheimtip:
Super Color .. 35**

Es gibt einige neue Grundig Farbfernseher, in deren Typennummer die Endziffer 35 vorkommt. Alle mit 66-cm-Farbbild. Alle mit Infrarot-Fernsteuerung für 16 Programme. Alle mit Senderschluss, Optimal-Automatic für Bild und Ton und und ... Und alle zu einem ganz besonders günstigen Preis. Zum Beispiel:


Super Color 8435
DM 1.798,-

oechsner
Farbfernseher - Hi-Fi Stereo Studio
(06103) Antennenbau - Verkauf Service
21158 Meisterstraße
Leo Oechsner - Südliche Ringstraße 69 - 6070 Langen

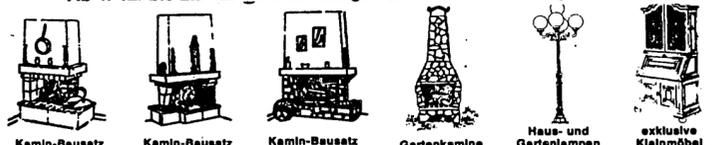
GRUNDIG

MODELLBAHN-DEPOT-JUNG
6090 Rüss.-Königstädten, Odenwaldstr. 23, Tel. 0 61 42 - 3 27 77
Bestsortiertes Fachgeschäft im Rhein-Main-Gebiet aller Fabrikate, ca. 40.000 Artikel auf 80 Ildm. Regalen, z. B. fast 1000 Loks, 3000 Wagen, und und ...
Bestellte Ware wird schnellstens mit eigen. Lieferwagen geliefert.
Sonderpreise Märklin Lok 3034 - 68,- Grundpock. 2920 - 56,-
3037 - 65,- sowie Gleise, Trafos u. Zu-
3064 - 62,- beh., massenw. Sparpreise
Reparaturen werden in ca. 3 Tagen gut und preiswert ausgeführt.

ALLES FÜR'S DACH
Frankfurter Pfannen und Zubehör
Delta-Gitterfolien, PVC-Regenrinnen

SEIM + SCHMIDT, Inh. W. Vester
BEDACHUNGSGRÖßHANDEL UND DAMMSTOFFE
Darmstadt, Staudingerstr. 9, Tel. (0 61 51) 8 20 83
Auch Sonntag 9.00-11.00 Uhr geöffnet

OFFENE KAMINE
Großausstellung - 70 Kamine original aufgebaut
Ab 1. 12. bis 22. 12. 1979 samstags von 9.00-18.00 Uhr geöffnet!



Kamin-Bausatz Kamin-Bausatz Kamin-Bausatz Gartenkamine Haus- und Gartenlampen exklusive Kaminmöbel

Besuchen Sie die größte Kamin-Ausstellung Deutschlands!
Offene Kamine über 150 Modelle. Gartenskamine, Kaminzubehör, Grillzubehör, Kaminmöbel, Lampen für Haus und Garten, Feueranzünder für innen und außen, Elektro-Kochplatten, Elektro-Kamine, Flächenheizungen, Fußbodenheizungen und alles was zum Kamin und um den Kamin herum gehört.
Alle Kamine und Feuerungsheizgeräte mit 5 mm Gießabzugsröhre und Gießabzugsröhre. Durch Großvertrieb können wir Ihnen günstige Preise und qualitativ hochwertige Kamine anbieten. (Über 100 Ausstellungen im Bundesgebiet und Westberlin.)

Der weiteste Weg lohnt sich! Neu, Kamine mit Warmluftauslass.
Kamine mit Elektro-Kochplatten, Kaminzubehör, Grillzubehör, Kaminmöbel, Lampen für Haus und Garten, Feueranzünder für innen und außen, Elektro-Kochplatten, Elektro-Kamine, Flächenheizungen, Fußbodenheizungen und alles was zum Kamin und um den Kamin herum gehört.

Sonderangebote **Sonderangebote** **Sonderangebote**

Gratis-Prospekt mit Wegbeschreibung bitte anfordern. Geöffnet: von 9.00-18.00 Uhr, samstags von 9.00-18.00 Uhr, sonntags (nur Besichtigung) von 10.00-18.00 Uhr.
Niederradstr. 6057-Dietzenbach, Paul-Ehrlich-Straße 8, Tel. 0 60 742 50 56 + 57
HARK GmbH-Vertriebs-AG
Unsere Ausstellung befindet sich im Gewerbegebiet Dietzenbach (B 450)

**Erleichtern Sie sich
die Hausarbeit.**



Das Geld für eine moderne Einbauküche oder arbeitssparende Haushaltsgeräte geben wir Ihnen: schnell - einfach - günstig!
Die Rückzahlung machen wir Ihnen leicht. Und die Zinsen garantieren wir Ihnen für die gesamte Laufzeit. Kommen Sie zu uns.

Deutsche Bank

**Urlaub 1980.
Die Kataloge mit
dem guten Zeichen
sind da!**



**TOUROPA SCHARNOW TRANS-EUROPA
HUMMEL Dr. Tigges touren-tour**

**Ein köstliches
Erfrischungsgetränk
zur Eröffnung
des Sommers 1980**
halten wir heute und Samstag für Sie bereit.
Wir haben am Samstag, dem 8. 12. 1979
bis 16.00 Uhr geöffnet.

**BECKER
REISEN**

Reisebüro K. Becker & Co. · 6070 Langen
Bahnstraße 48 · Telefon (0 61 03) 237 78 + 247 04
Öffnungszeiten: Montags bis Freitags von 8.30 -
12.30 Uhr und 13.45 - 18.00 Uhr.
Samstags von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr.

Senioren wieder fleißig
1000 Mark für Korczak-Schule

Außerordentlich gut besucht war der diesjährige Weihnachtsbasar der Senioren-Damen- und Herren-Workgruppe in der Allentagsstraße...

Opel mit weiterer Kurzarbeit

(whl) — Angesichts der „noch wie vor stagnierenden Nachfrage“ bei Autos der Mittel- und Oberklasse hat die Adam Opel AG in Rüsselsheim über die zweiwöchige Kurzarbeit in diesem Jahr hinaus eine weitere Kurzarbeitsperiode beantragt...

Städt. Bühnen Pfm.

Am Samstag, dem 15. 12., kommt für das Sams- tag, 19.02./03 am Donnerstag, dem 13. Dezember, um 15.30 Uhr seine Zusammenkunft...

Diamantene Hochzeit

Die Eheleute Wilhelm und Lina Werner, Egelsbacher Straße 20, feiern am Donnerstag, dem 13. Dezember 1979, ihre Diamantene Hochzeit...

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1896/97 trifft sich morgen, am Mittwoch, dem 12. Dezember, ab 15 Uhr im Cafe Treusch.

Heute um 16 Uhr kommt der Jahrgang 1901/02 in der TV-Gaststätte am Jahnpfatz zusammen.

Ebenfalls in der TV-Gaststätte hat der Jahrgang 1902/03 am Donnerstag, dem 13. Dezember, um 15.30 Uhr seine Zusammenkunft.

Der Nikolaus hat sich am Freitag, dem 14. Dezember, beim Jahrgang 1906/07 angemeldet, der sich um 17 Uhr in der TV-Gaststätte trifft.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung Verlag und Druck: Buchdruckerei Kühn KG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11/12

Abschiedsgottesdienst für einen verdienten Geistlichen

Otto Lauber — seit 30 Jahren in Langen — geht in den Ruhestand —

So voll ist das Gotteshaus der Evangelischen Martin-Luther-Gemeinde wohl nicht oft. Am Sonntag waren viele Gläubige und Gäste zum Gottesdienst gekommen, wo Pfarrer Otto Lauber verabschiedet wurde.

In dieser Martin-Luther-Kirche in Oberlinden ging am Sonntag ein festlicher Gottesdienst über die Bühne, der zu Ehren des am 31. Dezember 1979 in den Ruhestand gehenden Pfarrers Otto Lauber von dem Kantor, dem Instrumentalkreis und dem Posaunenchor der evangelischen Gesamtgemeinde Langen unternahm wurde.

Otto Lauber hielt die Predigt, die er kämpferisch, mit Elan und Engagement und fast jugendlicher Kraft gestaltete. Jeder merkte es, der verdiente Geistliche war hier ganz in seinem Element.

Als Pfarrer Lauber nach Langen kam, hatte er gemeinsam mit einem Kollegen 9000 Gemeindeglieder zu betreuen. Der Flüchtlingsstrom, der damals einsetzte, bedeutete für die Kirche eine verantwortungsvolle Aufgabe.

Langens evangelische Gemeinde wuchs stetig, bald waren es 12 000 Mitglieder. Im Herbst 1957 entstand die dritte Pfarrstelle. Da es unmöglich schien, eine Gemeinde in dieser Größenordnung zu verwalten, leitete Pfarrer Lauber die Aufgliederung in drei selbständige Kirchengemeinden in Langen ein.

Ab 1959 liefen mit den Planungen der Stadt für den neuen Stadtteil Oberlinden die Planungen für die neue Martin-Luther-Gemeinde als vierte in Langen an. Hier investierte der Pfarrer viele Kräfte, und 1963 erfolgte der Umzug in seine neue Gemeinde.

Später setzte er sich für den dann auch verwirklichten Bau eines Gemeindekindergartens in Oberlinden ein, er pflegte stets eine gute Zusammenarbeit mit den Kollegen aus der katholischen Kirche.

Neuer Vorsitzender

Der Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Baugenossenschaft eG hat in seiner konstituierenden Sitzung im Anschluß an die am 22. 11. stattgefundene außerordentliche Mitgliederversammlung Dr. jur. Arno R. Rosenkranz zum Vorsitzenden ernannt.

Evangelischen Gesamtgemeinde dankte Otto Eckert für die unermüdete Mitarbeit. Es allen recht machen könne man nicht, meinte Pfarrerin Trösken zu ihrem scheidenden Kollegen.

Pfarrer Feige von der katholischen Nachbargemeinde Hl. Thomas von Aquin, lobte die praktizierte gute Zusammenarbeit in Langen zwischen katholischer und evangelischer Kirche.

Viele Gratulanten — beispielsweise Stadtverordnetenvorsteher Josef Fuchs — dankten Otto Lauber, der am 31. 12. 1979 den aktiven Pfarrdienst verläßt.



Propst Walter (r.) von Nord Starckenburg dankt Pfarrer Otto Lauber für sein großes Engagement und wünscht ihm alles Gute für die Zeit des Ruhestands.

Atomkraft und Kohle notwendige Energiequellen

Der CDA-Ortsverband Langen stellte in seinem letzten CDA-Treff dieses Jahres im Gasthaus „Lämmchen“ sein Programm für das 1. Halbjahr 1980 vor.

Die CDA-Langen will ihre politische Arbeit im kommenden Jahr mit den bewährten CDA-Treffs fortführen. Es wird mit einer Reihe, die folgende Themen beinhaltet, begonnen: „Die CDA und die Betriebsräte“.



Spareffekt?

Alle Welt spricht vom Energiesparen, manche Verlautbarungen könnten zu panischer Angst führen — aber etwas ist bestimmt dran — niemand dagegen ermuntert zu zügellosem Verbrauch...

Selbst wenn man mit allen elektrischen Geräten im Haushalt sparsamer umgeht, bleibt die Tatsache, daß man heute viel mehr Möglichkeiten zum Energieverbrauch hat als früher.

Morgen: Dia-Vortrag über Dresden

Der erste Teil des VHS-Dia-Vortrages über Dresden am 28. 11. fand vor vollbesetzter Saale statt. Mehr als 60 Zuschauer waren gekommen...

Bundesverdienstkreuz für Langener Künstler

Prof. Johannes Schreiter hat Maßstäbe gesetzt. Auf Vorschlag des Hessischen Ministerpräsidenten Holger Börner wurde dem in Langen lebenden international bekannten Maler und Grafiker Prof. Johannes Schreiter, das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Stadt schickt den Senioren wieder Päckchen

Auch in diesem Jahr werden alle über 75 Jahre alten Mitbürgerinnen und Mitbürger ein Weihnachtsgeschenk der Stadt Langen erhalten. Die Weihnachtspäckchen — es sind ca. 1900 Stück — werden bereits ab Donnerstag, dem 13. 12., ausgetrigert...

Altstad-Initiative hat großes Programm

Zu ihrer nächsten Sitzung am Freitag, dem 14. Dezember, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum Treppchen“ hat die Langener Altstadt-Initiative ein umfangreiches Programm aufgestellt.



Professor Schreiter (2. v.l.) und seine Gattin nach der Auszeichnung mit Bürgermeister Hans Kreiling (r.) und einem Freund des Künstlers (l.).

Ihr Geschenkberater Tritsch + Heppenheimer in Darmstadt

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch. Sitzkissen und Kamelhocker. Teppiche, Vorlagen, Brücken, Galerien, Läufer, Bettumrandungen modern oder klassisch. An allen Samstagen vor Weihnachten durchgehend bis 18 Uhr geöffnet!

Food advertisement for 'Runder Braten', 'Poularden', 'Solo Konfitüre', 'Sorrenti Schokolade', '78er Westhofener Bergkloster', 'Credo Deo-Spray', 'Fenjala Seife', 'Tisserand Weinbrand', 'Holl. oder dtch. Rosenkohl', 'Hakle Super Vaush Toilettenpapier'.

HL MARKT advertisement for 'Spanische Satsumas', 'Israelische Grapefruits', 'Holl. oder dtch. Rosenkohl', 'Hakle Super Vaush Toilettenpapier'.

Der neuen Heimat mit aller Kraft dienen Landsmannschaft der Oberschlesier hatte Barbarafeier

Umräumt von Liedvorträgen des Männerchors „Liederkrantz“ hielt die Landsmannschaft der Oberschlesier am vergangenen Samstag im Saal des „Lämmchen“ ihre traditionelle Barbarafeier ab, die aus technischen Gründen diesmal nicht im Landesflüchtlingswohnheim veranstaltet werden konnte. Günter Blinda begrüßte die Gäste, unter ihnen Stadträtin Mönch-Liebner für den Magistrat und Kurt Göhr für die Stadtverordnetenversammlung.

Bevor Konrektor Johannes Gehown aus Darmstadt, Kulturreferent der Kreisgruppe der Oberschlesier, die Festansprache hielt, gedachte man der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder, insbesondere des langjährigen Vorsitzenden Richard Nowara und des Altbürgermeisters Wilhelm Umbach, der den Heimatvertriebenen eng verbunden war.

Der Redner hatte sich „Oberschlesien — Land und Leute“ als Thema für seine Ansprache ausgesucht und beschrieb erst einmal die alte Heimat, ehe er einzelne Aspekte hervorhob. Oberschlesien sei das zweitgrößte Industriegebiet Deutschlands gewesen und habe die bedeutendsten Anlagen zur Verflüssigung von Kohle besessen, erinnerte Gehown an ein Problem, das heute wieder hochaktuell ist. Trotz seiner Zwangs-

chigkeit habe es ein oberschlesisches Polentum nie gegeben. Bei Reichstagswahlen hätten die Polen früher höchstens fünf Prozent erreicht. Die katholische Kirche habe dominiert und 85 Prozent hätten hinter ihr gestanden, auch während des Dritten Reiches.

Den heute noch dort lebenden etwa 300 000 deutschstämmigen Oberschleslern werde das Volksgruppenrecht verweigert, außerdem der Gebrauch der deutschen Sprache sowie die Bildung von kulturellen Vereinen. Diese Menschenrechte würden beispielsweise in der Sowjetunion und in Rumänien gewährt. Der Redner schloß mit der Ermahnung an seine Landsleute, der neuen Heimat mit aller Kraft zu dienen, im Herzen aber Oberschlesien zu bleiben.

Nach einem gemeinsamen Singen ging es zum gemütlichen Teil des Abends über, der mit dem traditionellen Wellwurstenessen eingeleitet wurde. Bei Musik und Tanz blieben die Gäste noch lange zusammen.

Als nächste Veranstaltungen der Landsmannschaft wurden ein Faschingsvergnügen am 16. Februar im „Lämmchen“ sowie der Besuch des Bundestreffens der Oberschlesier am 25. Mai in Köln bekanntgegeben.



Der Männerchor „Liederkrantz“ umrahmt mit seinen Vorträgen die Barbarafeier der Oberschlesier.

70. Geburtstag

Der bekannte Rechtsanwalt und Notar Dr. Arno Rosenkranz feiert heute, am 14. Dezember 1979, seinen 70. Geburtstag. Seine Heimat liegt im Sudetenland, das er nach dem Krieg zwangsweise verlassen mußte. Über Sachsen kam er im Jahre 1965 nach Langen, wo er eine Anwaltskanzlei eröffnete. In hohem Maße engagierte sich Dr. Rosenkranz auch für die Allgemeinheit, was durch seine Mitgliedschaft nicht nur in mehreren Vereinen deutlich wird, sondern vor allem durch seinen Einsatz bei der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Langen, in deren Aufsichtsrat seit mehr als zwei Jahrzehnten sein Rat und seine präzise Urteilsfähigkeit Gewicht haben. Die Langener Zeitung wünscht alles Gute.

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1912/13 trifft sich am Samstag, dem 15. 12., um 19 Uhr zu seiner Weihnachtsfeier im kleinen Saal der TV-Turnhalle.

Am Freitag, dem 21. 12., kommt der Jahrgang 1928/29 um 20 Uhr im Gasthaus „Rebenstock“ zusammen.

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung

Verlag und Druck: Buchdruckerei Köhn KG
Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11/12

Herausgeber: Horst Loow
Redaktionsleitung: Hans Hoffart

Anzeigenleitung: Reise u. PR-Redaktion: W.H.T. Langhans

Jede Woche mit der farbigen Rundfunk- und Fernsehbeilage „tv und freitag“ mit dem Halber Wochenblatt.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder anderer von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Anzeigenpreise nach Preisliste 12.

Bezugspreis: monatlich 4,20 DM + 0,80 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,25 DM Mehrwertsteuer enthalten). Im Postbezugs 4,30 DM monatlich + Zustellgebühr. Einzelpreis: dienstags 0,45 DM, freitags 0,65 DM.

Kontakt zu Mitbürgern ist Schwerpunkt SPD-Ortsbezirk Ost verabschiedete neues Programm

Auf seiner Jahreshauptversammlung konnte der SPD-Ortsbezirk Langen-Ost nach dem zweiten Jahr seines Bestehens wiederum eine positive Bilanz ziehen. Neben zahlreichen Aktivitäten auch wie Gespräche mit den Bürgern, Stammtischtreffs, Europawahlkampf, konnte Stadtverordneter Walter Mayer, der Vorsitzende des Ortsbezirks, von der Annahme 1979 beschlossene Anträge berichten.

Auch für 1980 wurde wieder ein reichhaltiges Programm geplant. „Der Kontakt zu unseren Mitbürgern in der Altstadt soll wieder einer der Schwerpunkte unserer Aktivitäten sein“, meinte Walter Mayer. Zu zwanglosen Gesprächen eignen sich besonders die Stammtischtreffen, die 1980 in einem regelmäßigen Turnus stattfinden sollen. Wie schon im vergangenen Jahr, werden auch in Zukunft bei diesen Zusammenkünften prominente Gäste aus der Kommunalpolitik Rede und Antwort stehen.

Die anschließende lebhaft ausgeprägte Beinhaltete unter anderem die Schwerpunkte Umweltschutz und Bundestagswahl.

Drei neue Anträge wurden der Mitgliederversammlung vorgelegt und beschlossen:

In Langen gibt es eine Reihe von Straßennamen, die der Erinnerung an Personen dienen, die für unsere Stadt in vielerlei Hinsicht bedeutsam gewesen sind. Da durch die starke Zunahme der

Schaufenster Langen
Einsendeschluß:
Dienstag, 18. Dezember
bei der LZ,
Darmstädter Str. 26

AMP-Pensionäre in froher Runde

Zu einem gemütlichen Beisammensein waren auch in diesem Jahr wieder die ehemaligen Mitarbeiter der AMP Deutschland GmbH, die jetzt im Ruhestand leben, zusammengekommen und scheuten auch weite Anreisen nicht, da sich dieses „Rentnertreffen“ großer Beliebtheit erfreut. Es zeigte sich, daß die Kontakte zum Unternehmen keineswegs abgerissen sind. Die Präsentate der Geschäftsleitung trugen dazu bei, daß man sich heute schon auf das nächste Treffen freut.

PITTLER ehrte verdiente Mitarbeiter

Gleich 19 Mitarbeiter der Pittler Maschinenfabrik AG konnten im letzten Halbjahr auf 25 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken. Zu einer festlich gestalteten Jubiläumsfeier hatte der Vorstand wieder Jubilare und ihre Vorgesetzten ins Gasthaus „Zum Lämmchen“ eingeladen. Für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung war die Personalabteilung unter Leitung von Prokurist Rudolf Erzmann verantwortlich. Geehrt wurden: Günter Blinda, Karl Dann, Karl Matschulat, Rüdiger Rupprieh, Karl Steitz (alle Langen), Dipl.-Ing. Rudolf Piper (Egelsbach), Walter Neumann, Anton Olaf, Willi Plass, Fritz Rühl (alle Dreieich), Werner Kögel, Walter Münk, Helmut Rossbach (alle Darmstadt), Willi Cipin (Mörfelden-Walldorf), Adolf Daum (Reinheim): Franz Kögel, Georg Lorz und Hans Schling (alle Ober-Ramstadt).

Im Namen des Vorstands würdigte Vorstandsmitglied Dr.-Ing. Dietmar Spieß die Verdienste der Jubilare, die sich besonders in der schwierigen Aufbauphase des Unternehmens durch Tatkraft und Einsatzfreude für verantwortungsvolle Aufgaben empfohlen hätten. Er skizzierte bei dieser Gelegenheit die augenblickliche Geschäftslage, die insgesamt durch einen deutlichen Aufwärtstrend gekennzeichnet sei. Anschließend ließ Dr. Spieß Bürgermeister Hans Kreiling willkommen heißen und herzlich die Grüße der Stadt Langen übermitteln und in seinen Worten die Verbundenheit der Stadt mit dem größten Langener Unternehmen zum Ausdruck brachte. Betriebsratsmitglied Helmut Winter, selbst aktiver „25er“, sprach der Jubilarende Dank und Anerkennung im Namen des Betriebsrates aus.

Zur offiziellen Ehrung durch Verleihung von Urkunde mit silberner Ehrennadel sprach Dr. Spieß jedem einzelnen persönlich Worte des Dankes aus und erinnerte dabei an den hohen Stellenwert, den ein Vierteljahrhundert Praxis für ein Unternehmen bedeutet. In gemütlicher Runde wurden anschließend Erfahrungen ausgetauscht und so manche nette Begebenheit aus dem Berufsleben zum Besten gegeben.

Nikolaus kam zum Fechtturnier

Am vergangenen Samstag wurde im kleinen Saal der TV-Turnhalle das Nikolaus-Turnier der Fechter ausgetragen. Vorbereitung und Durchführung des Florett-Mannschaftskampfes hatte Karsten Kühn übernommen. Die Mannschaftszusammensetzung war am Tag zuvor während des Fechter-Informationenabends durch das Los bestimmt worden. Als Obmann bei allen Gefechten fungierte Hermann Städtler, der hessische Vizemeister der Senioren 79. Es wurden folgende Ergebnisse erzielt: 4. Platz für die Mannschaft Th. Breiner, Nicole Sehr, Georg Magoss, Dr. Ebert und Jürgen Rath; 3. Platz für A. Kallmeris, K. Wolter, Andreas Kühn, Georg Schroth und Karsten Kühn; 2. Platz für G. Cremer, Helga Jarsohel, M. Fischer, Wolfgang Dittmar und Winfried Senkbeil; 1. Platz für Achim Ebert, H. Malli, Hannes Magoss, Wulf Jor en und Fr. Sehr. Zur Siegerehrung erschien mit Rauschbeard und Gabensack der Nikolaus persönlich.

Silvesterball mit internationaler Tanzmusik

Mit einem internationalen Repertoire gepflegter Tanzmusik begeistert das Gerd-Cichos-Sextett seit Jahren regelmäßig alle Altersklassen bei seinen Auftritten. Wo Gerd Cichos und seine Solisten spielen, da ist immer etwas los, da kommt Stimmung auf, und die Tanzflächen sind bevölkert bis zum letzten musikalischen Akkord. Die Band, die weit über das Rhein-Main-Gebiet hinaus einen klingvollen Namen hat, gibt am 31. Dezember zum diesjährigen Silvesterball ihre musikalische Visitenkarte in der Langener Stadthalle ab.

Als Gaststar für diesen Silvesterball konnte Séverine, Siegerin beim Grand Prix Eurovision 1971, gewonnen werden. Die dreißigjährige Pariserin ist Interpretin so bekannter Titel wie „Ja der Eiffelturm“, „Olala l'amour“, „Monsieur le General“, „Jetzt geht die Party richtig los“ und „Un banc, un arbre, un rue“ — dem Siegetitel beim Eurovisions-Festival.

Die Tische beim Silvesterball sind nummeriert. Eintrittskarten sind beim Reisebüro Lauterbach / Städtische Infostelle, Telefon 20 33 70, bei der Bezirksparkasse Langen, Telefon 20 22 77, bei der Langener Volksbank, Telefon 20 42 34 und bei der Volksbank Dreieich, Telefon 2 10 21 erhältlich.

BADEMÄNTEL
für die ganze Familie

wölfert

Langen, Bahnstraße 85

Eisenbahner feiern Weihnachten

Das Bundesbahn-Sozialwerk, Ortsstelle Frankfurt 7 feiert am 19. Dezember mit Kaffee, Kuchen und einer Aufführung der Frankfurter Märchenbühne seine Weihnachtsfeier. Die Feier findet im Saalbau-Eigenheim in Egelsbach statt. Der Beginn ist 14.30 Uhr. Es sind alle Mitglieder des Bundesbahn-Sozialwerkes und deren Angehörigen recht herzlich eingeladen.



Séverine, Star aus Paris, ist zum Silvesterball Gast in der Stadthalle.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Dritter Advent

Nun ist es doch überall weihnachtlicher geworden, obwohl man dies noch vor zwei Wochen, als das erste Licht am Adventskranz angezündet wurde, noch gar nicht so richtig für möglich gehalten hatte, daß das Jahr seinem Ende zueht. Zwar hat sich die Hast des Alltags nicht gelegt, wir stehen nach wie vor unter Spannung, die uns nur schwer zu uns selbst finden läßt. Aber immerhin liest man jetzt in Ankündigungen vom „letzten Treffen im alten Jahr“, vom nächsten „Spiel im neuen Jahr“, was unmißverständlich daran erinnert, daß das Jahr eben doch bald zu Ende ist.

Hier und dort leuchtet schon ein kleines Weihnachtsglück auf, Kinder lernen ihre Gedichte, Vereine und Betriebe versammeln sich unter dem Weihnachtsbaum, Päckchen werden gepackt oder kommen schon an, die ersten Christstollen und Lebkuchen kann man probieren, und die Auslagen der Geschäfte erstrahlen im weihnachtlichen Glanz. Die Weihnachtsgratifikation als zusätzlicher — oft schon lange im voraus verplanter — Segen auf dem Konto wird unter die Leute gebracht.

Nur das Wetter ist nicht geeignet, weihnachtliche Stimmung zu verbreiten. Regen und für die Jahreszeit zu hohe Temperaturen, feuchtes „Suddelwetter“, das für Erkältungen wie geschaffen ist, läßt uns an vielem vorbeistreichen, was wir zu dieser Zeit sonst ganz anders in uns aufnehmen würden.

Für Romantik ist wenig Platz und Gelegenheit. Da helfen auch die bestgemeinten Basare nicht darüber hinweg, die jetzt allenthalben abgehalten werden, da kann auch das Weihnachtslied bei der Vereinsfeier — die wenig-

Sieben Jahrzehnte dem Gesang verschworen

Gesangverein „Frohsinn“ ehrte seine Jubilare

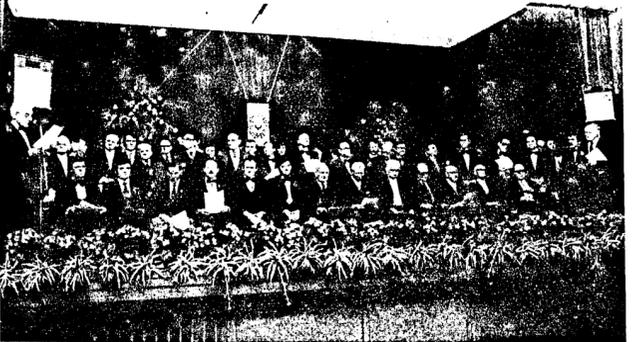
Im Rahmen seines Weihnachtsballes am vergangenen Samstag in der TV-Turnhalle zeichnete der G.sangverein „Frohsinn“ eine Reihe von Mitgliedern aus, die sich durch ihre langjährige Zugehörigkeit zum Verein und ihr Engagement um den Männergesang verdient gemacht haben. Vom Sängerkreis Offenbach war Vorstandsmitglied Arthur Keim zugegen und überbrachte die Grüße, Urkunden und Ehrennadeln des Deutschen Sängerbundes.

Eine besondere Ehrung mit einem persönlichen Gruß des Präsidenten des Deutschen Sängerbundes wurde dem heute noch aktiven Sänger Theodor Lohr zuteil, der eine aktive Sängertätigkeit von sage und schreibe 70 Jahren hinter sich hat. Viele Jahre war er auch als Chorleiter tätig und hat sich auch auf diesem Gebiet unschätzbare Verdienste erworben.

Daß Singen in der Tat jung erhält und über ein ganzes Leben Freude macht, bewies die große Zahl der Jubilare, die für 60jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet wurden: Hermann Reusch, Jakob Daubert, Friedrich Martin, Heinrich Daniel Werner, Georg Berck und Wilhelm Mauer. Ein halbes Jahrhundert dem Gesang verschrieben sind Walter Gaudi, Friedrich Erben und

Ernst Weigt. Schließlich gab es Ehrungen für die 25jährigen: Karlheinz Görich, Walter Werner, Rudolf Feis, Edgar Raab, Rolf Matschke und Philipp Knapp.

Nach der Ehrung brachte der Chor den Jubilaren mit der „Weihe des Gesangs“ von Mozart ein Ständchen. Dann begann der eigentliche Weihnachtsball mit einer Polonaise. Die bekannte Show- und Tanzband „Nobody number one“ sorgte für gute Stimmung und verstand es, die Tanzfreude durch schmissige Rhythmen bis zum Ende der Veranstaltung aufrecht zu halten. Vorweihnachtliche Dekoration und Kerzenlicht gaben dem Abend den rechten Rahmen.



Die Jubilare des Gesangvereins „Frohsinn“ wurden am Weihnachtsball geehrt.

NACHTWÄSCHE
für die ganze Familie

wölfert

Langen, Bahnstraße 85

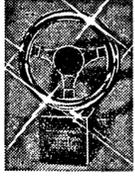
„Die Sterntaler“ in der Stadthalle

„Die Sterntaler“, ein romantisches Kindermärchen, zeigt das Frankfurter Kinder- und Jugendtheater am Dienstag, dem 18. Dezember um 15 Uhr als Sonderveranstaltung in der Stadthalle Langen. Eintrittskarten sind ab sofort beim Reisebüro Lauterbach, Telefon 20 33 70, sowie am Veranstaltungstag ab 14 Uhr an der Kasse der Stadthalle, Telefon 20 33 84 erhältlich.

Neuer Erfolg der Opel-Technologie.



1978 „Das Goldene Lenkrad“ für den Senator CD
1979 „Das Goldene Lenkrad“ für den Kadett 1.3S



1978 gewann der Senator CD unmittelbar nach seiner Einführung „Das Goldene Lenkrad“ der Klasse I für seine ausgezeichnete Sicherheit, seine Leistung, seine Wirtschaftlichkeit und seinen Komfort. Jetzt freuen wir uns, daß auch der Kadett diese Auszeichnung errungen hat. 23 prominente Auto- und Motorsport-Experten haben dem Kadett als Bestem seiner Klasse den ersten Platz zuerkannt. „Das Goldene Lenkrad“ für den Kadett ist erneuter Beweis, daß Opel Automobile baut, die den Ansprüchen von heute und morgen in besonderem Maße entsprechen. Machen Sie die Probe aufs Exempel — durch eine Testfahrt bei Ihrem Opel-Händler. Sie wird Ihnen bestätigen, daß sich der Kadett seine wertvolle Auszeichnung redlich verdient hat.

OPEL

Dynamische Technik im Windprofil

Rätselgleichung

Gesucht wird x
(a-b) + (c-d) + (e-f) + (g-h) + (i-k) = x
Es bedeuten a) Währungsregler, b) Park-

Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen, so daß neue sinnvolle Wörter entstehen.

Grid for word puzzles with clues like 'Rauchzustand', 'Parti-son', 'meteorolog. Begriff'.

Haute Nüsse

Konsonantenverhau

An den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, liest man ein Sprichwort.

Schüttelrätsel

Kell - Steno - Tor - Stein - Traum
Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe anderer Bedeutung entstehen.

Zahlenrätsel

Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben.

- 1. 17 4 10 18 21 21 19 4 15
2. Gummilack
3. Urheberrecht für die USA

Hier darf gestohlen werden

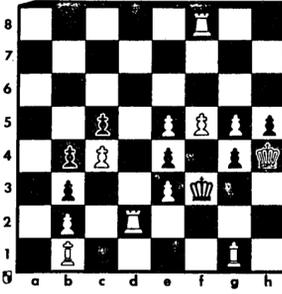
Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die „bestohlenen“ Begriffe, der Reihe nach gelesen, eine Zelle aus einem Studentenlied ergeben.

Auflösungen aus der vorigen Nummer

- Skandinavisches Kreuzworträtsel
M - A - A - W - J - F
S - I - M - A - L - A - J - A - A - R - R - A - K
H - I - M - A - L - A - J - A - A - R - R - A - K

Schachaufgabe Nr. 51

Von Fritz Giegold („Stern“ 28/75)



Matt in vier Zügen.

Kontrollstellung Weiß: Kh4, Td2, Tf8, Lb1, Lg1, Bb2, c4, e3, e5, f5, g5 (11). Schwarz: Kf3, Bb3, b4, c4, e4, h4, h5 (7).

Mixrätsel

- Die Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutung entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben - in der gegebenen Reihenfolge - ein altes italienisches Hirtenlied.

Lustiges Silbenrätsel

- 1. Hellebarden, 2. unterjochen, 3. Entledigung, 4. Theologie, 5. Tauern, 6. Eisbrecher, 7. Nagelbett, 8. Wirtschaftsvergehen, 9. Edelraute, 10. Regenbogen, 11. Kommißbrot = Huettenerwerk.

DATSUN advertisement header with logo and text: Hermann Behrens aus Bremen wurde mit seinem DATSUN Cherry beim Saisonfinale in Zolder „Deutscher Automobil-Rundstrecken Meister 79“

(whtl) - Einer der attraktivsten und meistbesuchten Messestände auf der Internationalen Automobil-Ausstellung in Frankfurt am Main war der Stand Nr. 5501 in Halle 5 A.

Sportlichkeit und individuelle Extravaganz bieten in der oberen Hubraumklasse der DATSUN Skyline und DATSUN 280 ZX, der seit März 1979 auf dem deutschen Markt angeboten wird.

Die Lieferzeiten für DATSUN-Modelle liegen zwischen sofort und im Höchstfall 8 Wochen. Finanzierung ist selbstverständlich möglich.



DATSUN-Fahrzeuge fast Tag und Nacht zur Dienstleistung bereit. Die Firma NISSAN vergab ihre Verkaufsstellen nicht an jeden Verkäufer.

Und die Werkstatt: sie ist auf das Modernste eingerichtet und verfügt über drei Hebebühnen, einen optischen Vermessungsstand, Bremsprüfstand, Motortester etc.

Die Lieferzeiten für DATSUN-Modelle liegen zwischen sofort und im Höchstfall 8 Wochen. Finanzierung ist selbstverständlich möglich.

Es lohnt sich also, einen DATSUN beim Kauf eines Pkw mit in Erwägung zu ziehen. Bei der Firma Görich in Langen erwarten Sie Fachleute, die Sie gerne und auch unverbindlich beraten.

DATSUN advertisement body with two car images and contact information: AUTO-GÖRICH Rheinstraße 4 · Tel. 0 61 03 / 2 38 89 6070 LANGEN

Heiteres Allerlei

Begegnung im Park

Kurzgeschichte von Max Florentin



„Nicht mehr nötig, Frau Wirtin. Mein Besuch hatte eine gute Idee, wie man Heißöl spart!“

Als Mr. Swiggan sich zu später Stunde im City-Park erging, trat unvermittelt aus einem Gebüsch ein Mann auf ihn zu.



„Ich weiß nur so viel, daß Sie zweiter Sieger geworden sind!“

Das leere Haus

Petersen, weit über zwei Zentner schwer, verabschiedet sich auf einer Einladung frühzeitig von der Hausfrau.

Kennen Sie den schon?

Die Frau des Hauses ist schlechter Laune. Sie vertraut den Grund ihres Ärgers dem langjährigen Hausmädchen an.

Unbegündete Befürchtungen

Die Hausfrau unterhält sich mit der neuen Hausgehilfin. „Ihre Vorgängerin“, sagte sie, „verstand sich ein wenig zu gut mit Polizisten.“

Geschichten mit Pfiff

Das neue Kleid
Zwei junge Damen unterhielten sich über eine gemeinsame Freundin.

Zerstreut

Der sehr zerstreute Professor Haberkorn hat zwei Freikarten für die Oper bekommen.

Der Ehrgeizling

Ein Politiker war gestorben. Er war ein über Ehrgeizling und selbst bei seinen Fraktionskollegen unbeliebt gewesen.

In einer Tanzpause folgt die junge Dame zögernd der Aufforderung ihres Tanzpartners, einen kleinen Spaziergang im Park zu machen.

„Oh, nein. Lassen Sie nur, heute übernehme ich das mal.“
„Sie werden es abwarten können!“ sagte der Wegelagerer sanft.

„Es wäre ein Vergnügen“, erwidert Herr Wenzel, „aber leider sind wir die unglückseligen Gastgeber.“

Schwere Zeiten für die TV-Handbiller nach Derbyniederlage

TV Langen — SSG Langen 16:18

Mitten im Abstiegsrudel finden sich die TVler nach dem ersten Spieltag der Rückrunde wieder...

Dabei fing alles am Sonntag vor der Rekordkullisse von 500 Zuschauern recht verheißungsvoll an...

In der 2. Halbzeit hütete Steinbacher das Tor, wurde sofort kalt erwischt, und die SSG konnte auf 14:7 davonziehen...

Zum Rückrundenstart eine Niederlage

SG Egelsbach II — SG Arheilgen | 13:14 (7:6)

Die zweite Mannschaft wollte im ersten Spiel der Rückrunde einen glatten Sieg erringen...

Arheilgen wollte mit einer 5:1-Dekkung die Rückrumschützen Kappes und Heller frühzeitig abblocken...

Nach Wiederanpfiff hofften die Grünweißen, daß sie weiter so gut aufspielen konnten...

Hainer Handbiller Herbstmeister TSG Bürgel II — SV Dreieichenhain 14:15

Nun ist es wirklich wahr geworden, was nur kühnste Optimisten vermutet hatten: nach der Vorrunde rangieren die SV-Handbiller an erster Stelle...

Eine Woche, ehe man zu der schweren Partie nach Bürgel fuhr, hatte man sich den Gegner gegen Spredlingen angesehen...

Zwar erzielte D. Groß gleich nach Wiederanpfiff per Siebenmeter den Ausgleich...

Jetzt wurde Trainer Skipinsky recht laut, und plötzlich spielte man wieder den gewohnten Handball...

Zwar erzielte D. Groß gleich nach Wiederanpfiff per Siebenmeter den Ausgleich...

Steinbacher hielt in dieser Phase fast alles, parierte sogar einen 7 m, und mit ihm fand die Abwehr wieder ihren Halt...

Im Angriff lief zwar vieles nicht nach Wunsch, es wurde jedoch gekämpft bis zum Umfallen...

Zwei-Tore-Führung, die postwendend vom TV auf 17:16 verkürzt wurde...

Die 2. Halbzeit hütete Steinbacher das Tor, wurde sofort kalt erwischt...

Punkt retten, doch der Pfosten verhinderte dies. Der Sieg wurde nicht erst in der Schlussphase vergeben...

Es spielten: Schroth, Heller (4), W. Becker (3), Kappes (3), P. SSB (1), Neu (1), Jost (1), Wilhelm und Knöß.

Vorschau: Am Dienstag und am Donnerstag muß die dritte Mannschaft ihre nächsten Punktspiele austragen...

Die erste Mannschaft spielt am Sonntag um 19:45 Uhr bei dem TSV Pfungstadt II...

wurden Zeitstrafen verhängt, aber eine rote Karte wäre viel angebrachter gewesen...

Es spielten: R. Scholz, K. H. Lindner (1), N. Gerhardt (1), S. Tauchert, R. Weickenhammer, R. Müller, D. Groß (5), J. Lindner (3), M. Landskron (3), M. Brehm (2).

TV-Handbiller vor schwerer Auswärtshürde TV Langen — TV Bürgstadt

14:14 trennte man sich in der ersten Begegnung, und was jedem in Erinnerung blieb...

Die Spiele am Wochenende: D-Mädchen — BC Darmstadt (Samstag, 15.30 Uhr, Gymnasium) A-Mädchen — BC Wiesbaden (17 Uhr) Herren 2 — Poseidon Aschaffenburg (Sonntag, 9 Uhr)

Entscheidendes Spiel der Langener Giraffen

1. Damen spielen bereits heute abend

Zu einem der wichtigsten, wenn nicht sogar dem wichtigsten Spiel der Saison 1979/80, kommt es morgen abend für die Langener Giraffen...

4. Tabellenplatz an Aschaffenburg abtreten mußten und nun um die Aufstiegsrundentnahme bangen müssen...

Voraussetzungen also, die dafür sorgen, daß sich morgen abend zwei Mannschaften gegenüberstehen...

Hanne Rothmann traf am besten

Hessenliga-Basketballerinnen auf Platz 2

In der Basketball-Hessenliga der Damen holten die 2. Damen des TV Langen mit ihrem klaren 70:41-Sieg auch gegen die „Reserve“ des BC Neulsenburg beide Punkte...

Die 2. Hälfte stand ganz im Zeichen der jüngeren und schnelleren Langenerinnen...

Ergebnisse und Tabelle der Damen-Hessenliga: EOSC Offenbach — TG Hanau 54:60, TSG Sulzbach — TSV Grünberg 53:50, TSG Wiesack — Post Gießen 38:46

Vorrunden-Abschluß in allen Ligen Am kommenden Wochenende finden die Vorrunden der Jugendlichen ihren Abschluß...

Sportkegler unterlagen dem Tabellenführer Einem gut aufgelegten Tabellenführer KC Groß-Auheim unterlag am vergangenen Sonntag die 1. Mannschaft des SKV 77 mit 2382:2271 Holz...

Die Spiele am Wochenende: D-Mädchen — BC Darmstadt (Samstag, 15.30 Uhr, Gymnasium) A-Mädchen — BC Wiesbaden (17 Uhr) Herren 2 — Poseidon Aschaffenburg (Sonntag, 9 Uhr)

ebenfalls keine leichte Begegnung steht den 1. Damen bevor, die bereits heute abend um 20 Uhr gegen den VfL Marburg antreten müssen...

Die 2. Hälfte stand ganz im Zeichen der jüngeren und schnelleren Langenerinnen...

Ergebnisse und Tabelle der Damen-Hessenliga: EOSC Offenbach — TG Hanau 54:60, TSG Sulzbach — TSV Grünberg 53:50, TSG Wiesack — Post Gießen 38:46

Fernsehtechnik - HiFi-Anlagen - Video

Lightshow 3-Kanal, 3000 Watt 138.— Stroboblitz, regelbar 69.— Heco-light für Plattenspielerbeleuchtung 48.— Heco-clean Naßreinigungssset 36.— Rolling-Cleaner für Schallplattenreinigung 48.— Tonarmwaage 13.— Diamentreiniger 4.50 Reinigungscassette 5.— Disco-Film 36.— Classic-Cassetten-Geschenkbbox (Inhalt 2 Cassetten) 17.80 BASF Superchrome C 60 6.50

Ergebnisse und Tabelle der Damen-Hessenliga: EOSC Offenbach — TG Hanau 54:60, TSG Sulzbach — TSV Grünberg 53:50, TSG Wiesack — Post Gießen 38:46

Vorrunden-Abschluß in allen Ligen Am kommenden Wochenende finden die Vorrunden der Jugendlichen ihren Abschluß...

Sportkegler unterlagen dem Tabellenführer Einem gut aufgelegten Tabellenführer KC Groß-Auheim unterlag am vergangenen Sonntag die 1. Mannschaft des SKV 77 mit 2382:2271 Holz...

Die Spiele am Wochenende: D-Mädchen — BC Darmstadt (Samstag, 15.30 Uhr, Gymnasium) A-Mädchen — BC Wiesbaden (17 Uhr) Herren 2 — Poseidon Aschaffenburg (Sonntag, 9 Uhr)

Ergebnisse und Tabelle der Damen-Hessenliga: EOSC Offenbach — TG Hanau 54:60, TSG Sulzbach — TSV Grünberg 53:50, TSG Wiesack — Post Gießen 38:46

Vorrunden-Abschluß in allen Ligen Am kommenden Wochenende finden die Vorrunden der Jugendlichen ihren Abschluß...

Sportkegler unterlagen dem Tabellenführer Einem gut aufgelegten Tabellenführer KC Groß-Auheim unterlag am vergangenen Sonntag die 1. Mannschaft des SKV 77 mit 2382:2271 Holz...

Die Spiele am Wochenende: D-Mädchen — BC Darmstadt (Samstag, 15.30 Uhr, Gymnasium) A-Mädchen — BC Wiesbaden (17 Uhr) Herren 2 — Poseidon Aschaffenburg (Sonntag, 9 Uhr)

toom MARKET Nur noch 11 Tage bis Weihnachten. Von toom das Beste zum Weihnachtsfeste! Weihnachtsangebote zu strahlenden Preisen.

Abonnerstag-Sonderangebote, Weihnachts-Lichterkette, Langspielplatte, Moulinex Baby-Moulinette, Braun Hair-Stylet-Set, OLI Guß-Grillpfanne, Moulinex Friteuse, Severin Kaffeautomat, AEG Automatic-Toaster, Puten 179, Luxus-Shrimps, Frisches Hähnchen-Filet, Zarter Oldenburger Landrauch-Schinken, Suppenfleisch, Hackfleisch, Rinder-Rouladen, Rinder-Gulasch, Ananas, Appel Salat-Mayonnaise, Schinken ohne Knochen, Zungenwurst, Pomm. Gutsieberwurst, Pomm. Schinkenrotwurst, Pomm. Kalbslobsterwurst, La. Dauerwurst-Aufschnitt, Ehrmann »Almighurt«, Franz »Babybel«, Karwendel »Exquisa« Frischkäse, Maggi Semmelknödel, Eder Doppelbock, Belg. Chicorée, Span. Clementinen, Fürst Metternich Sekt, Osbrone Veterano »Brandy«

SPORTHOTEL IMHOF 200 m zum See. Alle Zimmer mit Bad/Dusche und WC, Balkon, Lift im Haus. Spezialitätenrestaurant, Kellerbar, Sauna, Solarium. A-6215 Achenkirch, Telefon 05246/309

Kirchliche Nachrichten

Freitag, 21.12.1979
14.30 Uhr Kinderchorprobe der Gruppe I
15.30 Uhr Kinderchorprobe der Gruppe II
Samstag, 22.12.1979
18.30 Uhr 4. Adventsandacht in der Schloßkirche Philippsseich (Vikar Fischer)
Sonntag, 23.12.1979 (4. Advent)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Pfr. Rudat)
11.15 Uhr Kindergottesdienst
17.00 Uhr Abendmusik in der Burgkirche

Montag, 24.12.1979 (Heiligabend)
15.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst für Kinder in der Burgkirche (Vikar Fischer)
17.00 Uhr Festgottesdienst in der Burgkirche (Vikar Fischer)
19.00 Uhr Christvesper in der Schloßkirche Philippsseich (Pfr. Rudat)
1. Weihnachtstag, 25.12.1979
10.00 Uhr Festgottesdienst in der Burgkirche musikalische Ausgestaltung durch den Kirchenchor (Pfr. Rudat)
2. Weihnachtstag, 26.12.1979
10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Prädikant Rieger)
11.15 Uhr Kindergottesdienst

Samstag, 29.12.1979
18.30 Uhr letzte Wochenschlußandacht des Jahres in der Schloßkirche Philippsseich (Pfr. Rudat)
Sonntag, 30.12.1979
1. Sonntag nach Weihnachten
10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Vikar Fischer)
11.15 Uhr Kindergottesdienst in der Burgkirche

Montag, 31.12.1979 (Silvester)
18.00 Uhr Jahresschlußgottesdienst in der Burgkirche (Pfr. Rudat)
Dienstag, 1.1.1980 (Neujahr)
17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresanfang in der Burgkirche mit Feier des heiligen Abendmahls (Vikar Fischer)

Pfarramt I (Pfr. Rudat), Fahrgasse 57, Telefon 8 15 05. Sprechzeiten: dienstags von 18 bis 19 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr nach Vereinbarung.

Das Gemeindebüro ist von montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.
Altenpfleger, Herr Aufleger, befindet sich zur Zeit in Urlaub. Die Vertretung wird von den städtischen Schwestern übernommen.
Ev. Familienbildung, Frau Brill, Odenwaldring 158, Telefon 8 18 66.

Kath. Kirche „St. Marien“ Dreieich
Gottesdienstordnung für die Zeit vom 23. bis 30. 12. 79
Samstag, 22. 12. 79
18.00 Uhr Vorabendmesse in G6.
Sonntag, 23. 12. 79 — 4. Adventssonntag
9.30 Uhr Hochamt der Pfarrei als Kindergottesdienst
11.00 Uhr Spätmesse in Drh.
Montag, 24. 12. 79 — Hl. Abend
22.00 Uhr Christmette in allen Gottesdiensten Kollekte für Adventien

Dienstag, 25. 12. 79
Das Hohe Weihnachtsfest
9.30 Uhr festliches Hochamt
11.00 Uhr Spätmesse in Drh.
15.00 Uhr feierliche Andacht mit sakr. Segen in G6.
Mittwoch, 26. 12. 79
Fest des Hl. Stephanus
9.30 Uhr Hochamt der Pfarrei
11.00 Uhr Spätmesse in Drh.
Donnerstag, 27. 12. 79
Fest der Hl. Johannes des Apostels
Patroziniumsfest des Zentrums
9.00 Uhr festliches Hochamt in Drh.
Freitag, 28. 12. 79
keine Hl. Messe
Samstag, 29. 12. 79
18.00 Uhr Vorabendmesse in G6.
Sonntag, 30. 12. 79
Fest der Hl. Familie
9.30 Uhr Hochamt der Pfarrei
11.00 Uhr Spätmesse in Drh.

Veranstaltungen
Während der Ferien finden keine Veranstaltungen statt.
Alle Gruppenleiter treffen sich am 29. 12. ab 10 Uhr zu einer Klausurtagung im Zentrum. Schwerpunkt dieses Treffens soll das Jahresprogramm für 1980 sein. Ab 14 Uhr laden wir auch die Erwachsenen, die sich im Arbeitskreis Jugend engagieren, ein. Wir bitten alle, sich diesen Termin freizuhalten.

Im Namen der Vereine des Stadtteils Dreieichenhain wünscht die Arbeitsgemeinschaft der Vereine deren Mitglieder, Angehörigen sowie allen Freunden und Gönnern

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 1980

Allen Einwohnern, die in dem nun zu Ende gehenden Jahr die Veranstaltungen der Vereine durch ihren Besuch unterstützt haben, sei hiermit gedankt. Wir hoffen, daß auch im Jahr 1980 die Vereine wieder mit der Unterstützung der Einwohner rechnen dürfen.

Burg und Stadt Dreieichenhain
Beiträge zur Geschichte von Burg und Stadt Hayn in der Dreieich. Gesammelt und bearb. von Gernot Schmidt. Dreieichenhain 1979. 549 Seiten und 72 graph. Darstellungen. DM 35,—
Erhältlich über den Geschichts- und Heimatverein und alle Dreieich-Buchhandlungen.

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes Jahr 1980 wünschen
Heinz Brücher und Sohn Bauunternehmer
Daimler-Straße 2, Dreieich-Dreieichenhain

Berühmte Persönlichkeiten auf CEPT 1980

Nach einer Ministervereinbarung in der Europäischen Postkonferenz werden die Mitgliedsländer 1980 als einheitliches Thema ihre Europamarken mit Bildnissen berühmter Persönlichkeiten schmücken.
Ev. Familienbildung, Frau Brill, Odenwaldring 158, Telefon 8 18 66.

Albert der Große, Graf von Bollstädt, kam 1183 in Lauenburg zur Welt und starb vor 700 Jahren am 15. November 1280 in Köln. Als Dominikaner lehrte er an verschiedenen deutschen Ordenschulen und in Paris. 1891 erfolgte die Erhebung des Scholastikers zum hl. Kirchenlehrer.

Snorri Sturluson
SNORRI STURLUSON 800 AR 1193-1262
ISLAND 200

1179 geboren und 1241 ermordet, zählte Snorri Sturluson zu den reichsten und bedeutendsten Männern auf Island. Neben seinen staatsmännischen Qualitäten erwies er sich als Historiker und Dichter von hohem Rang. Zu seinen Werken gehören die Snorra-Edda und Lebensbeschreibungen von Heiligen und Königen. Aus einem der Brandkatastrophen von Kopenhagen entgangenen Blatt, das Schwedens König Carl XVI. Gustav 1975 überreichte, stammt die Illustration der isländischen Denkmarke zum 800. Geburtstag. Sie lautet auf 200 Kronen, Schallerbogen zu 40 Stück.

Vom 24. 12. 1979 bis 5. 1. 1980 bleibt mein Geschäft geschlossen

Fußorthopädie HÄFNER
Fahrgasse 45, Dreieich-Dreieichenhain
Telefon 8 18 05

Wir wünschen unseren Gästen, allen Freunden, ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr.

Unser Lokal ist am 1. Weihnachtstag bis 14.00 Uhr und am 2. Weihnachtstag ganz geöffnet.

Ihre Fam. S. Sawilla

Wir laden alle Bürger ein zur SILVESTER-Party im Naturfreundehaus Dreieich
Beginn 19.00. Kaltes Buffet mit einem Getränk nach Wahl DM 15,—
Wir bitten um Voranmeldung, Tel. 8 27 16

GRAF HEIM+GARTEN
hat für Sie Ihren Weihnachtsbaum mit und ohne Ballen in reicher Auswahl und weiß wie Tel. (0 61 03) 8 21 61
WEIHNACHTSÖFFNUNGSZEITEN:
Sonntag 10.30—12 Uhr
Heiligabend 8—13 Uhr
1. Weihnachtsfeiertag 10—12 Uhr

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr

HAYNER Reisebüro
Fahrgasse 53
Telefon 8 52 29

ROLF WAGNER
Tabak, Schreibwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel
Solmsche Weierstraße 1 Dreieichenhain

Manchmal schwammen die Felle weg

Sauber, eisentfrei und mineralarm mußte das Wasser sein, das die Weißgerber für ihre harte Arbeit brauchten. Die Kleine Elster bot die gewünschte Wasserqualität. So siedelten sich schon vor rund 350 Jahren, als man noch nichts von Ökologie wußte, die Gerber in Kirchhain nahe Finsterwalde im heutigen Bezirk Cottbus an, das seit rund 25 Jahren mit dem Nachbarort Dohrenitz zu einem Städtchen vereinigt ist. 115 Betriebe gab es am die Jahrhundertwende.

Nobeljahrgang 1919
Am 10. Dezember 1919 empfingen in Stockholm aus der Hand des Königs drei ausgezeichnete den Nobelpreis. Es handelte sich um den belgischen Bakteriologen Jules Bordet (1870-1961), den deutschen Physiker Johannes Stark (1874-1957) und in der Literaturklasse um den Schweizer Carl Spitteler (1854-1924). Die übliche Gedenkmedaille zum 60. Jahrestag der Verleihung enthält Werte zu 1,30, 1,70, und 2,50 Kronen mit zweiseitiger Zählung.

Tango Jalosie
Jacob Gade trug 1925 zum erstenmal seinen Tango Jalosie vor, der auch heute noch zum Repertoire aller Tanzorchester gehört. Dänemark erhebt den Musiker amtlich seines 100. Geburtstages mit einer Gedenkmarke.

Langener Zeitung D 4449 B

ALLGEMEINER ANZEIGER - HEIMATBLATT FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

Frohe Weihnachten

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht allen Kunden, Nachbarn, Freunden und Bekannten
Werner & Dutiné
6070 Langen — Frankfurter Straße 9

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten
Herbert Anthes und Frau
Bauunternehmung - Fußbodenbau
6070 Langen, Gartenstraße 6

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen Ihre
Altstadt Drogerie
FEUERWERKSARTIKEL IN GROSSER AUSWAHL
verkauft wir ab 29. Dezember 1979
Purwinerie Dor
Friedrich- / Ecke Bahnstraße

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr

BACH
Langen, Fahrgasse 17

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr
wünschen wir allen Kunden, Freunden, Bekannten und Verwandten

Familie Dieter Bärenz
Installation und Spenglerei — Langen, Unter den Elchen 9

Farben

LEER
NECKARSTRASSE 19A — TELEFON 221 87

wünscht allen Kunden, Freunden, Bekannten und Nachbarn

fröhliche Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches 1980
Für das uns in diesem Jahr gezogelte Vertrauen bedanken wir uns

SPATH MINERALÖLVERTRIEB GmbH
Liebigstraße 27, Langen, Telefon 2 10 41

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses ein frohes Weihnachtsfest und eine gute Fahrt im Jahr 1980
Bosch Dienst
Familie Peter Rehwald und alle Mitarbeiter
Langen Robert-Bosch-Straße 6
Tel. (0 61 03) 7 90 97 / 98



Unseren verehrten Kunden, Nachbarn, Freunden und Bekannten
wünschen wir auf diesem Wege
gesegnete Weihnachten
und ein zufriedenes neues Jahr
Ihre

Raumgestaltung K. W. METZ
Mühlstraße 2, 6070 Langen



Unseren werten Kunden, Freuden und Bekannten
wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesegnetes neues Jahr

Horst Scherschel und Frau
GETRÄNKEVERTRIEB
Langen - Nordendstraße 14 - Telefon 2 36 06



Allen Kunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr

LANGENS
GRÜSSTES
MÖBELHAUS

Möbelhaus Sallwey

Obergasse 1 - Obergasse 12-25



Ein frohes
Weihnachtsfest
und viel Glück
im neuen Jahr

wünschen ihren werten Kunden, Nachbarn u. Freunden
die Mitglieder der Bäcker-Innung Langen

Jakob Berck Wtw. & Sohn
Philipp Erdmann
Hans Geißendörfer
Dieter Göbel
Julius Graf

Georg Krell
Fr. Michel & Sohn
Franz Paßmann
Walter Schumacher



**Ein schönes Weihnachtsfest
und alles Gute,
Gesundheit und Erfolg
im neuen Jahr**

wünschen wir allen Lesern, Kunden, Inseren-
ten, Freunden und Bekannten, unseren Mitar-
beitern in den Vereinen, unseren Zeitungsträ-
gern und allen, die mit unserem Hause verbun-
den sind.

Ihre

Langener Zeitung

Unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir
**ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes, erfolgreiches Neues Jahr**

AUTOVERLEIH



(06103) 22288
22020

GRABNER

LANGEN/FFM.
Südl. Ringstr. 13

RENT - A - CAR
PKW + LKW

Unseren werten Kunden, der Nachbarschaft, Freunden und Bekannten
wünschen wir

**ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes Neues Jahr**



Familie Arnold Werner

Elektro-Fachgeschäft - Langen - Rheinstraße 40

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr

wünscht allen seinen Kunden, Freunden und Bekannten



FOTO-OPPITZ

Fotografenmeister, Atelier und Fotospezialgeschäft
6070 Langen b. Ffm., Bahnstraße 73/10, Telefon 2 37 98

**Frohe Weihnachten
und ein
glückliches neues Jahr**

wünscht allen Kunden, Freunden, Nachbarn
und Bekannten



**Friedrich Eder
und Familie**
Chevron-Service-Station, Langen,
Leukertsweg 47

Unseren verehrten Kunden, Nachbarn und Bekannten
wünschen wir

ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr

Fa. Heinrich & Dieter Becker
Spenglerei - Installationen - Gasheizungen

Volta-Straße 3, 6070 Langen



Allen Kunden und
Geschäftsfreunden

**viel Glück, Erfolg
und gute Gesundheit**

Ein frohes Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches neues Jahr

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

Sägewerk u. Holzhandlung **STÖRMER KG**
Mühlstr. 3 und Außerhalb - 6070 Langen

HOTEL DEUTSCHES HAUS



his einschließlich 7. Januar 1980
GESCHLOSSEN

Unseren verehrten Gästen wünschen wir
**ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr**

FAMILIE DÜTSCH

Unser Haus ist an den beiden Weihnachtsfeiertagen geöffnet.
Wir empfehlen unsere reichhaltigen Festmenüs und erbiten
rechtzeitige Tischbestellung unter der Telefon Nummer 2 20 51.

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr

Gerhard Scheele

INSTALLATION, SPENGLEREI UND GASHEIZUNG
Langen, Wilhelmstraße 27, Telefon 2 25 46

**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

allen Kunden, Freunden und Bekannten wünscht

BAIER UND ROTH OHG

LANGEN - RHEINSTRASSE 23
EISENWAREN - WERKZEUGE - MASCHINEN

Wir wünschen unseren Freunden und Bekannten sowie
unseren Fahrerschülern, auch den ehemaligen
ein gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

FAHRSCHULE HERBERT SCHWARZ UND FRAU

An der rechten Wiese 18 - Telefon 0 61 03 / 2 34 39
Wir beginnen wieder im neuen Jahr am 4. JANUAR 1980

Allen unseren Kunden wünschen wir
**ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr**

verbunden mit bestem Dank für das erwiesene Vertrauen

Grabmal-Schäfer

Inh. Rudolf Kuhn
6070 Langen - Friedhofstraße 36

Wir wünschen allen un-
seren Kunden, Freunden
und Bekannten
**ein fröhliches
Weihnachtsfest und
ein gesundes
neues Jahr**

Auto-Wittner

TOYOTA-VERTRAGSHÄNDLER
Klaus und Louise Wittner
Hainer Chaussee 69
6072 Dreieich
Telefon 0 61 03 / 8 42 83

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten

**ein frohes Weihnachtsfest
und eine gute Fahrt 1980.**



Autohaus A. und W. Zenkert
Außerhalb 54, 6070 Langen



Ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr

wünscht allen seinen Kunden



SCHUH-DISCOUNT

Langen, Bahnstraße 112

Inge Nachthem und Mitarbeiter



Ein frohes Weihnachtsfest,
viel Glück und Erfolg
im neuen Jahr wünscht Ihnen

Familie Köhler
Container-Service · Rohprodukte
Monzastraße 19 · 6070 Langen

Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

allen Kunden, Freunden und Bekannten wünscht

Baier und Roth OHG

Langen, Rheinstraße 23 • • • Eisenwaren, Werkzeuge, Maschinen

Unserer verehrten Kundschaft

ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr
wünscht

Gartenbaubetrieb Wilhelm Burk
Außerhalb SO 41, 6070 Langen

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

Ursula u. Fritz Kempf

Tabakwaren · Zeitschriften und Getränke
6070 Langen, Bahnstraße 119

Außer am 1. Januar 1980 haben wir an allen Sonn- und Feiertagen von 9.00
bis 13.00 Uhr geöffnet. Vom 27. bis 30. 12. 1979 ist durchgehend geöffnet.

Allen Kunden, und Freunden unseres Hauses wünschen wir
**ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr**

Heenes und Jost

LANGEN - BACHGASSE 5

VOLLWÄRMESCHUTZ

VOLLWÄRMESCHUTZ

Wird ein Müllgroßbehälter oder ein Container mit ausreichendem Volumen aufgestellt und befindet sich auf dem Grundstück neben einer solchen Einrichtung...

- § 17 Benutzungsgebühr und Behältermiete
(1) Die Gebühr pro Einwohner oder Einwohnerequivalent für das Einbringen des Mülls...

- § 18 Veranlagung, Fälligkeit
(1) Die Gebühr und die Behältermiete gemäß § 17 Abs. 1 und 3 werden von der Gemeinde erhoben...

- § 19 Billigkeitsregelung
Der Gemeindevorstand ist berechtigt, in begründeten Einzelfällen die Gebühren niedriger festzusetzen...

- § 20 Betretungsrecht
(1) Den Beauftragten der Gemeinde ist zur Prüfung, ob und wie die Vorschriften dieser Satzung befolgt werden...

- § 21 Abhandlung von Veratöden
(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 3 Abs. 1 von der Müllabfuhr ausgeschlossene Abfälle zur Abfuhr bereitstellt...

- § 22 Rechtsbehelfe
Die Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen aufgrund dieser Satzung regeln sich nach den jeweils gültigen Bestimmungen über die Verwaltungsgerichtsbarkeit.

- § 23 Inkrafttreten
(1) Diese Satzung tritt am 1. Januar 1980 in Kraft.
(2) Gleichzeitig treten die Satzung über die öffentliche Müllabfuhr vom 27. November 1970 und die Gebührenordnung zur Satzung über die öffentliche Müllabfuhr vom 27. November 1970 in der Fassung vom 25. Oktober 1973 außer Kraft.

Egelsbach, den 14. Dezember 1979
Der Gemeindevorstand
Dürmer, Bürgermeister

Die nach § 17 Abs. 1 Ziff. 1 Hessisches Abfallgesetz erforderliche Zustimmung der Aufsichtsbehörde ist erteilt. Sie hat folgenden Wortlaut:

„Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Beseitigung von Abfällen (Abfallbeseitigungsgesetz) in der Fassung vom 5.1.1977 (BGBl. I S. 41) in Verbindung mit § 1 Abs. 3 und 17 Abs. 1 des Gesetzes über die geordnete Beseitigung von Abfällen (Hessisches Abfallbeseitigungsgesetz) in der Fassung vom 16.4.1978 (GVBl. I S. 397) wird die Zustimmung erteilt, die in § 3 der Abfallverordnung der Gemeinde Egelsbach vom 14.12.1979 genannten Abfälle von der Einsammlungspflicht auszuschließen.“

Dffenbach, 19.12.1979
Der Landrat des Kreises Offenbach
gez. Schmitt

Offentliche Bekanntmachung
Der Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerkskörper) darf 1979 von
Donnerstag, 27. Dezember bis Samstag, 29. Dezember stattfinden.

Wer darf verkaufen?
Wer pyrotechnische Gegenstände vertreiben (feilhalten, Bestellungen entgegennehmen und ausführen) will, hat dies dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt (siehe letzte Seite) mindestens 2 Wochen vorher schriftlich anzuzeigen (§ 14 SprengG). Diese Verpflichtung besteht unabhängig von sonstigen gewerberechtlichen Meldepflichten.

Wann darf nicht verkauft werden?
Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Kleinfeuerwerk) dürfen in der Zeit vom 1. November bis 28. Dezember (einschließlich) nicht feilgehalten und dem Verbraucher nicht überlassen werden. Ist der 28. Dezember ein Donnerstag, Freitag oder Samstag, so endet das Verbot bereits mit Ablauf des 27. Dezember (§ 21 (1) 1. SprengG). Für pyrotechnische Gegenstände der Klasse I (Feuerwerksspielwaren) gilt dieses Verbot nicht.

Wem darf nicht überlassen werden?
Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Kleinfeuerwerk) dürfen Personen unter 18 Jahren (auch wenn sie eine Einverständniserklärung der Eltern vorlegen) nicht überlassen werden (§ 22 (3) SprengG). Für pyrotechnische Gegenstände der Klasse I (Feuerwerksspielwaren) gilt dieses Verbot nicht.

Was darf verkauft werden?
Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Kleinfeuerwerk) dürfen an den Verbraucher nur in kleinsten Verpackungseinheiten oder in größeren Einheiten, die mehrere kleinste Verpackungseinheiten enthalten, verkauft werden, soweit die vorgeschriebene Gebrauchsanweisung nicht auf dem einzelnen Gegenstand selbst angebracht ist (§ 21 (5) SprengG). Sind pyrotechnische Gegenstände verschiedener Klassen zu einem Sortiment vereinigt, so darf dieses nur nach den Bestimmungen für die höchste Klasse verkauft werden (§ 21 (3) 1. SprengV). Sind z.B. Klasse-II-Gegenstände enthalten, dann Verkauf nur an Personen über 18 Jahre.

Wo darf verkauft werden?
Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen nur in Verkaufsräumen vertrieben und anderen überlassen werden (§ 22 (1) 1. SprengV). Ein Verkauf aus einem Kiosk ist danach nicht zulässig. Pyrotechnische Gegenstände der Klasse I dürfen auch außerhalb von Verkaufsräumen vertrieben und anderen überlassen werden.

Was darf ausgestellt werden?
In Verkaufsräumen dürfen pyrotechnische Gegenstände (Klasse I und Klasse II) nur in geschlossenen Schaukästen ausgestellt werden. Abweichend hiervon dürfen Knallbonbons und pyrotechnische Gegenstände in einer durchsichtigen Verpackung, die mit einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der Bundesanstalt für Materialprüfung (BAM) versehen ist, auch in Schaufenstern und außerhalb von geschlossenen Schaukästen ausgestellt werden (§ 22 (2) 1. SprengV). Außerdem können Attrappen in Schaufenstern und außerhalb von geschlossenen Schaukästen ausgestellt werden.

Anforderungen an die Aufbewahrung
Die Gegenstände dürfen nur in geeigneten Räumen aufbewahrt werden. Diese Räume — ausgenommen Verkaufsräume — dürfen nicht dem dauernden Aufenthalt von Personen dienen. Es sind die jeweils erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um Diebstahl und unbefugte Entnahme von Gegenständen zu verhindern. Die Gegenstände dürfen nur in Versandpackungen oder in der kleinsten Ursprungsverpackung des Herstellers (kleinste Verpackungseinheit) aufbewahrt werden. Bei angebrochenen Verpackungen sind Maßnahmen zu treffen, daß der Inhalt nicht einträchtig wird und die Gegenstände nicht nach außen gelangen können.

Hinweise:
Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:
Staatliches Gewerbeaufsichtsamt
Untermainkai 27/28
6000 Frankfurt/Main
Telefon (06 11) 23 61 54 / 56

Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen darin enthaltene Vorschriften verstößt, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße bis zu 10 000 DM belegt werden.

Offentliche Bekanntmachung
Änderung der Müllabfuhr ab Januar 1980
Durch die Neuordnung der Abfallbeseitigung wurde auch eine Neueinteilung der Abfuhrbezirke für die Hausmüllabfuhr vorgenommen.

In der ersten Januarwoche wird wegen des Neujahrsfeiertages der Hausmüll abgefahren:
am Donnerstag, dem 3. Januar 1980,
Bezirk I
In der Heidelberger Straße und Lutherstraße sowie in allen westlich davon liegenden Straßen und in Bayersleich (alle Straßen südlich der K 168 neu),
am Freitag, dem 4. Januar 1980,
Bezirk II
in allen Straßen östlich der Heidelberger Straße und Lutherstraße.

In den darauffolgenden Wochen, in denen kein Feiertag liegt, wird der Müll regelmäßig im Bezirk I mittwochs und im Bezirk II donnerstags abgefahren.
Egelsbach, 14. Dezember 1979
Der Gemeindevorstand
Dürmer, Bürgermeister

Offentliche Bekanntmachung

1. Satzung
zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Egelsbach
Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO vom 25. Februar 1952 (GVBl. S. 11) in der jeweils gültigen Fassung, der §§ 1 bis 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225) in der jeweils gültigen Fassung sowie der Bestimmung des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) vom 4. Juli 1966 in der jeweils gültigen Fassung hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Egelsbach in ihrer Sitzung am 14. Dezember 1979 folgende

1. Satzung
zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung des Kindergartens beschlossen:

Artikel I
§ 2 erhält folgende Fassung:
„Die Benutzungsgebühr beträgt für die ganztägige Betreuung einheitlich für
a) das erste Kind 70,— DM/Monat,
b) jedes weitere Kind, das gleichzeitig mit dem ersten Kind einen Kindergarten der Gemeinde besucht 45,— DM/Monat.“

Artikel II
Die 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung des Kindergartens tritt zum 1. Januar 1980 in Kraft.

Egelsbach, den 14. Dezember 1979
Der Gemeindevorstand
Dürmer, Bürgermeister

Offentliche Bekanntmachung

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Egelsbach für das Haushaltsjahr 1980 mit Anlagen liegt gemäß § 97 Absatz 2 Hessische Gemeindeordnung zur Einsichtnahme vom 27. Dezember 1979 bis 8. Januar 1980 während der Dienststunden (montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr) im Rathaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 1, Zimmer 15, öffentlich aus.

Egelsbach, 21. Dezember 1979
Der Gemeindevorstand
Dürmer, Bürgermeister

Offentliche Bekanntmachung

Jahresrechnung 1977;
Entlastung des Gemeindevorstandes
Die Gemeindevertretung hat am 14. Dezember 1979 beschlossen, aufgrund des Schlussberichts des Kreisrechnungsprüfungsamtes 'Offenbach' zu der Jahresrechnung der Gemeinde Egelsbach für das Hj.-1977, einschließlich technischer Prüfung, dem Gemeindevorstand gemäß §§ 113 und 114 Hessische Gemeindeordnung Entlastung zu erteilen.

Die Jahresrechnung für das Hj. 1977 liegt zur Einsichtnahme vom 27. Dezember 1979 bis zum 8. Januar 1980 während der Dienststunden (montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr) im Rathaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 1, Zimmer 15, öffentlich aus.

Egelsbach, 21. Dezember 1979
Der Gemeindevorstand
Dürmer, Bürgermeister

KÜCHENSTUDIO
DÜRK
Ihr Küchenfachmann
nimmt sich Zeit für Sie, damit Sie planen und fertige Ihre Einbautüchchen individuell zu Ihren persönlichen Bedürfnissen.
Küchenstudio Lyoner Str. 44;
Sonntag von 14.00—17.00 Uhr
Besichtigung — Kein Verkauf
Fahrgasse 26/Ecke Berliner Str., Tel. 28 73 35
Bürostadt Niederrad, Lyoner Str. 44, Tel. 66 37 72

Kapitalmarkt

BARKREDITE
BARKREDITE
06103-21078
Mittelrheinische Bank GmbH
Gesch.St.: Fließbachstr. 40-42, 6070 Langen

Kredit-Sofort-Hilfe
Sofort Kreditentscheid nach Telefonanruf an Berufstätige und Rentner. Barauszahlung bis 35 000,— DM.
Finanzvermittlung K. H. Müller
Frankfurt am Main, Silbertstraße 1
(Ecke Zell, neben Kaufhaus M. Schneider)
06 11 / 29 21 26 + 29 21 39



Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr
Drogerie am Lutherplatz mit Kosmetiksalon
Inh. G. Walb — TELEFON 2 35 51
Feuerwerkskörpern

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten
Fam. Philipp u. Hans Erdmann
Bäckerei, Obergasse

PHOTO PORST
Familie Alberti und Mitarbeiter
Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten
Familie Willi Marweg
Konditorei und Café M A R W E G
Goethestr. 20 — Langen — Tel. 2 36 00

Ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Erfolg im kommenden Jahr
wünscht Ihnen die
FREIE WÄHLER-GEMEINSCHAFT
LANGEN
UNSERE HEIMATSTADT
NEV

Allen Kunden, Bekannten und Freunden unseres Hauses danken wir für das uns im Jahre 1980 entgegengebrachte Vertrauen und wünschen für 1979 besonders viel Glück und Erfolg.
hötta
Langens Fachgeschäft Nr. 1
Bahnstr. 25-27, Tel. (0 61 03) 2 10 91-93

Unseren Kunden, Freunden, Nachbarn und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, Glück und Erfolg im Neuen Jahr und auch weiterhin sichere Fahrt!
Autohaus Friedrich A. Schroth
LANGEN □ Darmstädter Straße 56 □ Telefon 2 10 61

Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr
Notdienst in Offenthal zu den üblichen Geschäftszeiten
Auto-Milzetti oHG
Dreieich-Offenthal, Langener Straße 46, Telefon 0 60 74 / 53 30

Allen Kunden, Nachbarn und Bekannten wünschen wir ein recht frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr
Fa. Dornburg und Sohn
Langestraße 42, 6070 Langen
Allen unseren Kunden
frohe Weihnachten, und die besten Wünsche zum Jahreswechsel
BLUMEN-SCHROTH
Inh. Walter Löhn
Friedhofstraße 29, Langen, Tel. 0 61 03 / 2 24 80
• Hl. Abend 9—12 Uhr, 1. Weihnachtstag 10—12 Uhr,
• 2. Weihnachtstag geschlossen, Silvester 10—12 Uhr •

Amtliche Bekanntmachung

1. Satzung
zur Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Egelsbach im Kreis Offenbach
Aufgrund der §§ 5 und 27 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25. 2. 1952 (GVBl. S. 11) in der jeweils gültigen Fassung hat die Gemeindevertretung in Egelsbach am 26. Oktober 1979 folgende

1. Satzung
zur Änderung der Entschädigungssatzung beschlossen:
Artikel I
§ 3 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
Es werden ersatzlos gestrichen die Worte „je Mitglied der Fraktion“.
Weiter wird gestrichen der Betrag „DM 5,-“ und ersetzt durch den Betrag „DM 100,-“.

Artikel II
Die Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 1979 in Kraft.
Egelsbach, den 26. Oktober 1979
Der Gemeindevorstand
Dümer, Bürgermeister

Die nach § 5 Abs. 3 HGO erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zum rückwirkenden Inkrafttreten ist erteilt. Sie hat folgenden Wortlaut:
„Für das zum 1. 1. 1979 rückwirkende Inkrafttreten der von der Gemeindevertretung der Gemeinde Egelsbach in ihrer Sitzung am 26. 10. 1979 beschlossenen 1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Egelsbach vom 20. 12. 1978 wird gemäß § 5 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung vom 25. 2. 1952 (GVBl. I S. 11) in der Fassung vom 1. 7. 1960 (GVBl. I S. 103) die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.“
Offenbach, 12. 12. 1979
Der Landrat des Kreises Offenbach
gez. Schmitt

Wichtige Rufnummern:

Dreieich-Krankenhaus	20 01
DRK-Krankentransport	2 37 11
Polizei-Notruf	1 10
Feuerwehr-Notruf	1 12
Polizei Langen	2 30 45
Polizei Dreieich	6 80 00 / 6 10 20
Feuerwehr Langen	2 20 07
Feuerwehr Egelsbach	4 92 22
Feuerwehr Dreieichenhain	65 14 65
Feuerwehr Sprendlingen	65 13 14
Feuerwehr Buchschlag	65 16 45
Feuerwehr Götzenhain	65 15 54 / 5
Feuerwehr Offenthal	0 60 74 / 55 63
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen	2 10 71
Dreieich	65 21
Egelsbach	4 25 83
Sonntagsdienst der Stadtschwern Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen	2 20 21
Pflegeamt Dreieich	8 44 39

Streuung mit Salz vermeiden
Die vier im Stadtparlament vertretenen Fraktionen haben einen gemeinsamen Antrag gestellt, wonach der Magistrat aufgefordert werden soll, im Winter zum Bestreuen von Straßen und Plätzen grundsätzlich nur die Materialien Sand und Splitt zuzulassen. Die Verwendung von Salzen sei auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken. Auch die Bürger sollen aufgefordert werden, nach Möglichkeit ebenfalls nur Sand und Splitt zu benutzen.

SNHLL, SNHLL, ZU WÜSTENROT.

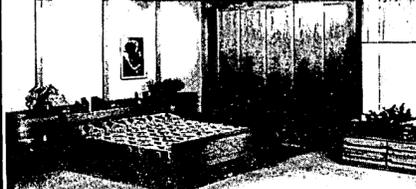


Wer vor dem 31. Dezember seinen Bausparvertrag abschließt, kann noch rückwirkend für das ganze Jahr 1979 die staatliche Prämie kassieren.

Fachkundige individuelle Beratung finden Sie bei folgendem Wüstenrot-Mitarbeiter:
Langen u. Egelsbach: K. Rechtlin, Langen, Nordendstraße 9, Tel. 2 39 43
Beratungsstunden in Langen: Langener Volksbank, Hauptstelle Bahnstr. 11-15, montags von 15-18 Uhr, Zweigst. Bahn/Friedrichstr., donnerstags von 15-18 Uhr Oder nach Terminvereinbarung (Tel. Langen 2 39 43). Ich berate Sie auch gern zu Hause.

31. Dezember ist Wüstenrot-Tag.
Der Tag, der eine ganze Jahresprämie wert ist.

Möbel-Thiele
6101 Erzhausen, Am Ohlenberg 1-13
6110 Dieburg, Gewerbestr. 6,
Industriegebiet - Tel. 06150/8 10 13

Jahrzehntelange Erfahrung, eine solide Qualität, gute Beratung und eine perfekte Planung sind die Garantien für eine funktionsgerechte Einbauküche.
● Einbauküche, Front massiv Eiche, Landhausstil incl. Luxusherd - Mulde - Dunstf., Kühlschr., bei uns DM 3884,-
● Einbauküche, Kunststoff, incl. E-Geräten bei uns DM 1867,-
Spezial-Küchenstudio - ca. 30 gebrauchsfertig aufgest. Küchen - über 100 Fronten, Pläne, - Beratung - Lieferung, Elektro-Wasserschl. incl.
Alle Angebote sind über das Typenprogramm voll ergänzungsfähig incl. Marken-Elektrogeräte.

Herrliche Eiche in bester Verarbeitung, ein Echtholzzimmer zum Sonderpreis komplett nur DM 1798,-
Schlafzimmer in großer Auswahl ab DM 875,-

Geschäftszeit: Tägl. 9.00 - 18.30; Samstag: 8.00 - 14.00; Langer Samstag: 8.00 - 18.30 Uhr
Jeden Sonntag freie Möbelschau von 11 - 18 Uhr
Der weiteste Weg macht sich bezahlt, beim Preisvergleich noch Geld gespart.

Teppichboden

TIP	4 SUPER-SCHLAGER	TIP
TIP	BERBER 50% Wolle	TIP
TIP	10% Synthetik qm nur DM	TIP
TIP	16.50	TIP
TIP	VELOUR 400 hoch	TIP
TIP	in modischen Farben qm nur DM	TIP
TIP	7.50	TIP
TIP	Synthetik-Berber „Mars“	TIP
TIP	400 breit qm nur DM	TIP
TIP	14.50	TIP
TIP	Soft-Velour „Diamant“	TIP
TIP	15 mm stark qm nur DM	TIP
TIP	17.50	TIP
TIP	Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft ein geruh-	TIP
TIP	sames Weihnachtsfest und ein glückliches 1980.	TIP
TIP	Auch im neuen Jahr werden wir Sie wieder freundlich und	TIP
TIP	fachmännisch bedienen.	TIP
TIP	Teppichboden Supermarkt Samstags 8.30 - 14 Uhr	TIP
TIP	Dreieich-Sprendlingen, Dieselstr./Ecke Benzstr. (Nähe Wertkauf)	TIP
TIP	Telefon 06103/3 20 35 durchg. v. 8.30 - 18.30 Uhr geöffnet.	TIP

VERKAUFSFAHRER
Klasse 2/3
bei bester Bezahlung gesucht.
Getränkegroßhandlung ARMIN BARTH
Dieburger Straße 5-7
6070 Langen · Telefon 2 21 23

Garny — plan objekt
Qualifizierte Ausbildung — Gesicherte Zukunft
Als ältestes Unternehmen seiner Art in der Bundesrepublik (gegründet im Jahre 1813), haben wir erheblichen Anteil am hohen technischen Stand der Geldschrank- und Tresorbaugindustrie.
Für das Berufsziel
Stahlbauschlosser
stellen wir zum 1. September 1980 mehrere
Auszubildende
ein. Interessenten, die an einer qualifizierten Ausbildung in einem modernen Fertigungsbetrieb interessiert sind, senden Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Lichtbild und Ihrem letzten Schulzeugnis bitte umgehend an
Franz Garny GmbH & Co.
Geldschrank-, Tresor- und Stahlbau
6082 Mörfelden bei Ffm., Dreieichstraße 12-16
Postfach 1249, Telefon (0 61 05) 2 30 41

KALLIWODA-SCHUH-COMPANY
Dieselstraße 5
6072 Dreieich-Sprendlingen
Das erfolgreiche, leistungsfähige Unternehmen der Schuhmodebranche.
Für sofort oder später suchen wir
1 Mitarbeiterin für unsere Büro
(einfache Büroarbeit)
Den Ausgleich Ihrer Weihnachtsgartifikation übernehmen wir.
Wir bieten Ihnen eine vielseitige, interessante Tätigkeit, einen sicheren Arbeitsplatz, gutes Betriebsklima und ein leistungsgerechtes Gehalt.
Wir arbeiten freitags nur bis 14.15 Uhr.
Bitte rufen Sie uns an: 0 61 03 / 35 11

Zu Weihnachten und Neujahr

wünschen wir allen Kunden viel Glück und Wohlergehen



Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr
Imbiß Südliche Ringstraße 42
Familie Siegfried Dauber
Am 24., 25. und 26. Dezember geschlossen

Unseren verehrten Kunden, Verwandten und Bekannten wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr
Heinrich Steitz
HANS BECK ' MALERMEISTER
Verputz - Anstrich - Vollwärmeschutz
Langen, Heinrichstraße 32
GEGR. 1912

Unseren werten Kunden, Bekannten, Verwandten und Nachbarn wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr
FAMILIE WALTER LULEY
BAUAUSFÜHRUNGEN
Josef-von-Eichendorff-Straße 6 — Telefon 2 35 49

Ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt ins neue Jahr wünscht allen Freunden und Bekannten
Wemer Eckel u. Frau
Langen am Bahnhof
Egelsbach (Nähe toom-Markt)

Unserer verehrten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht
GARTENBAUBETRIEB WILHELM BURK
Außerhalb SO 41, 6070 Langen

Meinen verehrten Kunden und Bekannten ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel die besten Wünsche
entbietet
FAMILIE WILHELM BENISCH
SCHMIEDE — FAHRZEUGBAU — BAUSCHLOSSEREI
6070 Langen, Raiffeisenstraße 14, Telefon 7 13 38

HELFMANN
Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr
Voltastr. 5, Mühlstr. 8
Langen

Frohe und gesunde Weihnachtsfeiertage und ein erfolgreiches neues Jahr
wünscht
JOHANNA KÜHN
6073 Egelsbach-Bayerseich
Telefon 0 61 03 / 46 03
Öffnungszeiten: 24. 12. geschlossen, 25. 12. bis 15.00 Uhr geöffnet, 26. 12. geöffnet, 31. 12. bis 15.00 Uhr geöffnet, 1. 1. 1980 geöffnet.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten
ELEKTRO-WEDEL
Kundendienst für alle Fabrikate
Carl-Schurz-Str. 16, Tel. 0 61 03 / 7 41 26, 6070 Langen-Neurott
Waschmaschinen — Kühlschränke — Herde — Einbauküchen
Beratung, Planung und Montage

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr
Elektro-Metzner
Beleuchtungskörper — Geräte — Angelgeräte — Zubehör
Bahnstraße 22, Langen, Telefon 2 49 99

Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr
damen+herren friseur müller
goethestraße 18 · 6070 langens · ruf 23516

Der Haus- u. Grundbesitzerverein Langen e.V.
wünscht allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr
Nächste Sprechstunde im alten Rathaus am Dienstag, dem 9. 1. 1979, 18.00 bis 19.00 Uhr

Allen Kunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr
hfg gebäude-reinigung
teppichboden-reinigung
Bernhard Neumann — 6070 Langen, Ohmstraße 8, Tel. 7 34 07

Ein geruhames und friedliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und ein erfolgreiches neues Jahr, wünschen Ihnen und Ihren Familien die Langener Fleischer-Fachgeschäfte

- Gg. Breidert Fahrgasse 22
- W. Görlich Wolfsgartenstr. 16
- B. Pröbst Friedrichstr. 27
- Gg. Sallwey KG Frankfurter Str. 4 Friedrichstr. 1
- H. Rode Taunusstr. 16
- D. Kirchherr Bahnstr. 21

